



# KIRCHE FÜR DIE STADT

Ausgabe 2  
März bis Mai 2013

Corvinus | St. Albani | St. Jacobi | St. Johannis | St. Marien | Thomas  
Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden der Göttinger Innenstadt



## Passion Ostern Pfingsten

AUS DEM INHALT: KONTROVERS  
Karsamstag – ein  
vergessener Tag? *Seite 7*

KIRCHE UNTERWEGS  
Kreuzweg quer  
durch die Stadt *Seite 8*

GLAUBE FÜR EINSTEIGER  
Ostern –  
warum Ostereier? *Seite 15*



# IMPRESSUM

# INHALT

**KIRCHE FÜR DIE STADT** ist ein Magazin der Göttinger evangelisch-lutherischen Innenstadtgemeinden und erscheint viermal im Jahr. **KIRCHE FÜR DIE STADT** informiert und berichtet über aktuelle kirchliche, kulturelle, soziale und ethische Themen und veröffentlicht Gottesdienste und Veranstaltungen aus Kirchengemeinden und kirchlichen Institutionen. **KIRCHE FÜR DIE STADT** wird von einem Team aus haupt- und ehrenamtlichen Redaktionsmitgliedern erstellt. Das Magazin ist kostenlos, wird in die Haushalte der Innenstadtgemeinden verteilt und liegt in Kirchen und ausgesuchten öffentlichen Einrichtungen und Geschäften aus.

### Herausgeber

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden der Göttinger Innenstadt:  
Corvinus, St. Albani, St. Jacobi,  
St. Johannis, St. Marien und Thomas

### Redaktion

Pastor Martin Hauschild (Chefredakteur),  
Gabriele Schreiber.  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

### Redaktionsanschrift

Kirchengemeinde St. Albani  
Albanikirchhof 1a · 37073 Göttingen  
Tel.: 5314085  
E-Mail: [info@kirche-fuer-goettingen.de](mailto:info@kirche-fuer-goettingen.de)  
[www.kirche-fuer-goettingen.de](http://www.kirche-fuer-goettingen.de)

### Anzeigenmarketing

Gabriele Schreiber, Tel.: (0178) 9720428  
Deborah Landry, Tel.: (0170) 2379272  
E-Mail: [info@kirche-fuer-goettingen.de](mailto:info@kirche-fuer-goettingen.de)  
[www.kirche-fuer-goettingen.de](http://www.kirche-fuer-goettingen.de)  
Anzeigenschluss:  
Jeweils 20.01., 20.04., 20.07. und 20.10.  
eines jeden Jahres.

### Bildnachweis

Titelbild: Alciro Theodoro da Silva  
Seite 15: © Kzenon, Fotolia.com  
Alle nicht gekennzeichneten Bilder:  
Fotoarchive der Herausgeber und der  
berichtenden Institutionen

### Technische Daten

Auflage: 15.500  
Layout: Rothe Grafik Georgsmarienhütte  
Druck: Druckhaus Göttingen  
Erscheinungsweise: vierteljährlich  
Bezug: kostenlose Verteilung und Auslage

Editorial .....	3
Aus der Redaktion .....	4
Kontrovers: Verrat am Kreuz? .....	5-6
Karsamstag – ein vergessener Tag? .....	7
Kirche unterwegs: Kreuzweg quer durch die Stadt .....	8
Kirchenmusik .....	9
Göttinger Gesichter: Tobias Wolff .....	10
Zum Kirchenjahr: Pfingsten .....	12
Glaube für Einsteiger: Das Suchen am Ostermorgen – warum Ostereier? .....	15
Kirche für Kinder, Jugendliche und Familien: Konfirmandenarbeit in der Region Innenstadt .....	16
<b>AUS DEN GEMEINDEN</b>	
Corvinus .....	18-19
St. Albani .....	20-21
St. Jacobi .....	22-23
St. Johannis .....	24-25
St. Marien .....	26-27
Thomas.....	28-29
Taufen, Trauungen, Bestattungen .....	30-31
Kirchenkreis Göttingen: Erkunden – entdecken – verstehen: Kirchenpädagogik in der Innenstadt .....	32-33
Diakonie: Verborgten im Hinterhof .....	35
Ev. Stift Alt- und Neu-Bethlehem: Handeln ist Ehrensache .....	36-37
Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM Göttingen) .....	38
Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde (ESG) .....	39
Wir sind für Sie da .....	40



## Liebe Leserinnen und Leser,

sechs lutherische Kirchengemeinden bilden die Region Innenstadt und verantworten **KIRCHE FÜR DIE STADT**. Uns verbinden gewachsene Beziehungen und eine gemeinsame Geschichte:

Wahrscheinlich um 900 wird St. Albani als Dorfkirche von Gutingi gegründet. Nur wenig später entsteht in Leinenähe die Stadt Göttingen und mit ihr die Kirchengemeinden St. Johannis und St. Jacobi. Herzog und Bürgerschaft wetteifern um die größte Kirche, den höchsten Turm und die prächtigste Ausstattung. So wachsen die gotischen Hallenkirchen in die Länge und in den Himmel. In der Neustadt besitzt der Deutsche Orden die St. Marienkirche, und im Handwerkerviertel entsteht schließlich die St. Nikolaigemeinde. Als Göttingen durch den Wall noch enger zusammenwächst, gliedert sich die Stadt in fünf Kirchengemeinden. Diese mittelalterliche Struktur überdauert (mit Ausnahme der Nikolaigemeinde, die 1803 aufgehoben wird) in ihren Grundzügen und mit teilweise skurrilen Grenzziehungen bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts. Nach dem Zweiten Weltkrieg wird Göttingen zur Großstadt. In den neuen Vierteln entstehen als Tochtergründungen eigene Kirchengemeinden. Ein Kranz von Neubaukirchen legt sich um die Innenstadt (Kreuz, Corvinus, Christophorus, Christus, Frieden, Stephanus). Mit der Einweihung der Thomaskirche auf dem Leineberg 1994 findet diese Entwicklung ihren Abschluss.

In jüngster Zeit arbeiten unsere Gemeinden verstärkt zusammen: Projekte wie die Tobiasbruderschaft, gemeinsame Konfirmandenfreizeiten und ein ansprechendes Musikangebot lassen sich nur in regionaler Zusammenarbeit umsetzen. Deshalb bilden jetzt die »Mütter« St. Albani, St. Jacobi, St. Johannis und St. Marien mit den »Töchtern« Corvinus und Thomas die Region Innenstadt im Kirchenkreis Göttingen. Diese Zusammenarbeit soll keinen kirchlichen Einheitsbrei schaffen, sondern unsere Gemeinden stärken. In der aktuellen Ausgabe von **KIRCHE FÜR DIE STADT** werden deshalb wieder die gemeinsamen Themen, aber auch die unverwechselbaren Profile der Gemeinden erkennbar.

Übrigens ist die Idee einer gemeinsamen Zeitung nicht neu: Von 1910 bis 1941 erschien, herausgegeben von St. Albani, St. Jacobi, St. Johannis und St. Marien, das »Göttinger Gemeindeblatt«.

Mit besten Grüßen aus der Redaktion

*Martin Hauschild*



Pastor Martin Hauschild,  
St. Albani



## Ein Magazin kommt an

### Reaktionen auf die erste Ausgabe

Wenn eine neue Zeitschrift erscheint, brennt die Redaktion auf die Reaktion des Publikums. Aber auch die vielen tapferen Austräger, die Ihnen unser Magazin **KIRCHE FÜR DIE STADT** mitten im kalten Winter in die Briefkästen brachten, waren gespannt auf die Meinungen unserer Leser. Viele haben uns geschrieben. Hier einige Reaktionen auf das erste Heft:

»Ich bin erst vor kurzem wieder in die Kirche eingetreten. Da hat mir das Magazin einen besonderen Schub gegeben.«

»Wunderbar! Ein zeitgemäßes Informations-, Kommunikations- und auch Werbemedium! Letzteres sowohl für die Anzeigen wie auch für die Gemeinden selbst. [...] Mir wurde zum ersten Mal bewusst, welche Gemeinden zu den Innenstadtkirchen gehören, was dort alles geschieht und welche Personen und Gesichter dahinter stehen. Ich war ganz beeindruckt – normalerweise schaut man ja über den eigenen Kirchturm nicht hinaus.«



Die Redaktion bei der Arbeit

Von links: Deborah Landry, Hildgund Broda, Harald Storz, Hartmut Kompart, Julia Beyer, Gabriele Schreiber, Martin Hauschild, Thorsten Beckmann, Julian Bergau, Eva Cremer, Markus Wackernagel, Michaela Schaefer.  
(Nicht im Bild: Daniel Göske, Michael Schäfer)

»So was wegzuschmeißen tut weh, bei der Aufmachung!« (Ein Austräger, beim Anblick eines zerknitterten Exemplars)

»Ausgezeichnet! Da ist was richtig Gutes und Zukunftsweises entstanden.«

»So sehr ich Ihnen Glück wünsche und Ihr Engagement gutheiße, so wenig möchte ich davon tangiert werden. Davon kündet auch mein keine Werbung-Aufkleber auf dem Briefkasten. [...] Im Übrigen bin ich katholisch getauft.«

»Glaube für Einsteiger ist eine Bereicherung für viele.«

»Ein dickes Kompliment. Vom Titel bis hin zu Inhalt und Gestaltung ist der Pfarrbrief einfach super. Da steckt eine Menge Arbeit dahinter. Aber die hat sich wirklich gelohnt.«

»Sehr gutes Layout, interessante Beiträge! Gut, dass man jetzt von allen Innenstadtgemeinden etwas mitkriegt.«

»Das Format ist problematisch. [...] Einige Briefkästen sind so kurz, dass der Brief nicht ganz hineingesteckt werden kann. Was das bei Regen bedeutet, liegt auf der Hand. Außerdem sind die Magazine im Packen ohne Rentner-Porsche kaum zu transportieren.« (Ein gewissenhafter Austräger)

»Prima Idee mit den Kirchturmsilhouetten und deren Hervorhebung beim Bericht über die jeweilige Gemeinde – kann man den Kontrast noch etwas verstärken?«

Daniel Göske

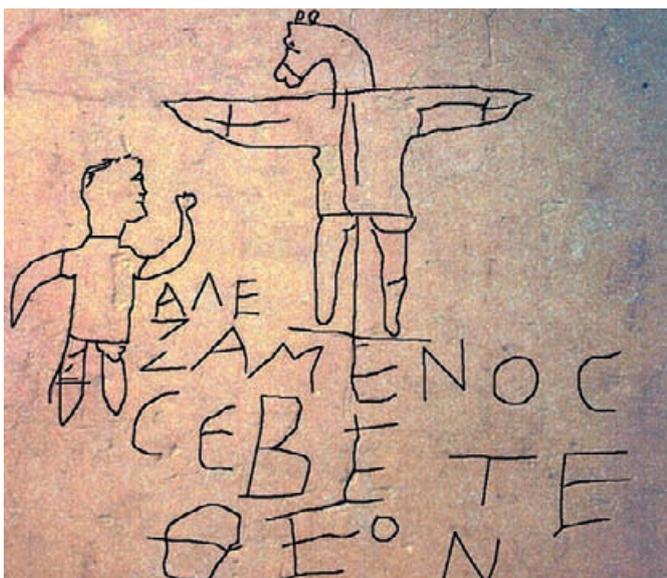


## Verrat am Kreuz?

Es gilt als Symbol der Christenheit schlechthin, nicht nur in Kirchen, sondern auch in der Öffentlichkeit. Es ist präsent wie wenige andere Symbole und immer wieder auch Stein des Anstoßes: das Kreuz. Das hat der ZEIT-Journalist Jan Roß in seinem Buch »Die Verteidigung des Menschen – Warum Gott gebraucht wird« (Berlin 2012) in Erinnerung gerufen. Er beklagt eine bisweilen hysterische Ignoranz und Angst vor Religion und er kritisiert die Kirchen, die sich nicht mehr trauen vom tiefen Ernst des Kreuzes zu reden. Der Gekreuzigte stehe für ein Bild vom Menschen und von Gott, das kostbar und bedroht sei. Hier folgen einige Gedanken aus dem Kapitel »Verrat am Kreuz«; wörtliche Zitate sind fett gedruckt.

Viele Menschen **wissen nicht, ob überhaupt ein Gott existiert, oder finden es sogar abwegig, dass einer existieren soll. Doch wie er wäre, wenn es ihn gäbe, nämlich perfekt, makellos, bewunderungswürdig – das kommt ihnen ziemlich klar vor. Und nun sehen Sie sich an, was da in der Kirche über dem Altar hängt, als Kultobjekt und Wappen des Christentums: das Bild eines ans Kreuz genagelten, sterbenden oder schon toten Menschenkörpers. Das totale Gegenteil von Macht, Kraft und Vollkommenheit.**

Genau diesen Kontrast spüren die Kritiker: **Sie halten das Symbol für eine Zumutung, wegen seiner Brutalität und seines Bekenntnis-**



Die älteste Darstellung des Gekreuzigten (um 125 n. Chr.) ist ein antikes Graffiti aus Rom, eingeritzt in die Mauern einer römischen Kadettenanstalt: Ein Gekreuzigter mit Eselskopf, daneben ein Mensch, der seine Hand zum Kreuz erhebt. Darunter steht in griechischen Buchstaben: *Alexamenos sebete theon* – Alexamenos betet seinen Gott an.



**charakters: Propaganda für eine Sodomaso-Religion.** Nur die Kirchen, so Roß, nehmen das Kreuz nicht wirklich ernst. Feige verharmlosen sie es zum abendländischen Kultursymbol.

**Das Kreuz bringt unvereinbare Gegensätze zusammen: Göttlichkeit und qualvollen Tod. Das Christentum lehrt nicht nur, dass Gott in Jesus von Nazareth Mensch geworden ist, sondern auch, dass Gottes Sohn sterben musste, in Angst, Schmerz und Erniedrigung. Die ganzen traditionellen, vertrauten Attribute Gottes, seine Allmacht, Allgüte und Allwissenheit, gibt es auch im Christentum. Aber es kommt etwas vollkommen anderes hinzu, das gar nicht zu unseren gewohnten Vorstellungen vom Göttlichen passt. Und genau dieses andere ist das Eigentliche, der Kern der Sache.**



Das Kreuz, so Roß, widerspreche gängigen Gottes- und Menschenbildern. **Kein Sieger ist für das Christentum der Inbegriff des Göttlichen, sondern ein Verlierer, nicht das Perfekte, sondern das Gequälte und Geschundene, nicht die Unsterblichkeit, sondern der verzweifelte Tod. Diese Theologie hat dramatische, weitreichende Folgen für das Bild vom Menschen. Denn Götterbilder sind zugleich Menschenbilder, Idole und Ideale, nach denen das Leben ausgerichtet wird und in denen sich eine Vorstellung vom Guten und Richtigen kristallisiert. Das Kreuz stellt die Werte des Erfolgsmenschentums in Frage; es ist der diametrale Gegensatz zum Recht des Stärkeren und zur Tyrannei der Normalität.** Hinter der christlichen Idee der Nächstenliebe stehe eben mehr als nur eine Moral. Sich den Menschen am Rande der Gesellschaft zuzuwenden ist nicht **einfach ein menschlich netter Zug, sondern**

**eine Anerkennung der wirklichen Ordnung der Dinge. Das ist es, was Religion von bloßer Ethik unterscheidet: Sie bezeichnet letztlich kein Sollen, sondern ein Sein.**

**Die Gegenwart produziert eine ungeheure, nie da gewesene Vielfalt an Glücksmöglichkeiten, aber auch einen eigenen Glücksterror. Hoffnungslose Fälle, Schicksale, die komplett aus der Leistungsgesellschaft herausfallen, sind nicht vorgesehen. Das Kreuz steht dagegen für die Bereitschaft, das Negative auszuhalten, statt davor zu fliehen, und diese Bereitschaft ist ein wesentliches Element menschlicher Zivilisation. Das Kreuz steht für ein Bild vom Menschen, das kostbar und bedroht ist.**

Neugierig geworden? Ich kann dieses theologische Buch eines Nichttheologen nur empfehlen: es ist intelligent und lesbar zugleich, unangepasst und auf keinem Auge blind.

*Harald Storz*



# Karsamstag – ein vergessener Tag?

Manche Feiertage wie der Buß- und Betttag sterben aus, ohne dass ich sie wirklich vermisse. Andere, deren Bedeutung im öffentlichen Bewusstsein schwindet, habe ich neu schätzen gelernt, wie den Karfreitag mit seiner Zu-Mutung, sich dem gewaltsamen Tod Jesu auszusetzen. Einen anderen Feiertag beginne ich erst langsam zu entdecken: den **Karsamstag**, Tag der Grabesruhe Jesu.

Im Volksmund heißt er Ostersonntag, aber dieses Vorrücken des Osterfestes ist eine Verkürzung. Dieser Samstag gehört nicht zur Oster-, sondern zur Karwoche (vom althochdeutschen »chara« – Wehklage, Trauer). Von der Klagewoche, deren Ziel der Karfreitag ist, vom Todestag Jesu also soll es nahtlos weiter Richtung Ostern gehen? Das geht mir zu schnell. »Gekreuzigt, gestorben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten« – so heißt es im Apostolischen Glaubensbekenntnis der Christenheit, und entsprechend: 1. Tag: Freitag (*gestorben*), 2. Tag: Samstag (*hinabgestiegen*), 3. Tag: Sonntag (*auferstanden*).

Aber es geht nicht nur ums Bekenntnis. Wir könnten diesen Karsamstag gut gebrauchen. Denn er greift ein Lebensthema vieler »Karsamstagsmenschen« auf. Sie sind durch das, was sie erlebt haben, erstarrt, leblos, wie tot – alle Hoffnung begraben. Für manche ist ihr Leben »die Hölle«. Sie haben ihren »Karfreitag« hinter sich. Der Schmerz liegt nicht mehr offen zu Tage, aber eine leise Resignation hat sich in ihr Leben hinein geschlichen.

Das Kirchenjahr bietet einen Ort für solches Erleben: den Karsamstag. Klingt paradox, aber nicht nur Therapeuten sagen: Nur wer sich traut, solche Erfahrungen anzuschauen und sich ihnen zu stellen, kann sie auch verabschieden, ein Tuch darüber ausbreiten und sie begraben.

Der Ritus des Karsamstags könnte ein Ort dafür sein. Im Kalender der Evangelischen Kirche steht er bis heute, als Platzhalter, aber er wird selten begangen. Es ist ja sonst so viel zu tun, auch in der Kirche. Aber ich frage mich, ob wir nicht auch die Grabesruhe des Karsamstags brauchen, als Hilfe, um durch Zeiten der schleichenden Resignation hindurch (und nicht an ihnen vorbei) aufzubrechen zum Osterjubiläum der Auferstehung.

### Statt Glockenspiel und »Trompete und Orgel«:

**Andacht am Karsamstag, 30. März, um 11.45 Uhr in der St. Jakobikirche**

Die Verheißung für das weite Feld der Totengebeine (Hesekiel 37), dazu das Evangelium von der Grablegung Jesu. Musik von Flöte und Fagott (Judith und Marten Bock) und der Choral »O große Not! Gott selbst liegt tot. Am Kreuz ist er gestorben.«

Harald Storz



Grablegung Jesu aus dem  
St. Marien-Altar, 1524



## Kreuz & quer – Kreuzweg quer durch die Stadt

am Palmsonntag, 24. März

Die »Psalmenwallfahrt mit den Wallfahrtspsalmen« 2012 hat die Ev.-luth. Gemeinden der Region Innenstadt ermutigt, in diesem Jahr zu einer ähnlichen Wanderung mit neuem Thema einzuladen. Der Kreuzweg führt von der Thomaskirche auf dem Leineberg durch die Göttinger Innenstadt hinauf zur Corvinuskirche am Rande des Hainbergs. An den sechs Stationen werden Abschnitte aus der Passionsgeschichte nach Lukas szenisch gelesen und mit Klängen unterlegt.

Am Anfang natürlich dabei: ein Esel, wie beim Einzug Jesu in Jerusalem (für »mutige Kinder« zum Eselritt?), und für »starke Männer«, von Albani nach Corvinus hinaufzutragen: ein fünf Meter großes Holzkreuz.

*Harald Storz*



Über 120 Pilger auf  
Psalmenwallfahrt 2012

### Die Stationen:

- 9.00 Uhr Thomaskirche auf dem Leineberg (an der Werrastraße)  
**Die letzte Reise**
- 10.00 Uhr St. Marienkirche (am Groner Tor)  
**Tischgespräche** (Gottesdienst mit Abendmahlsfeier)
- 11.15 Uhr St. Johanniskirche (hinter dem Alten Rathaus)  
**Im Garten**, anschließend »Fasten-Imbiss«
- 12.15 Uhr St. Jacobikirche (an der Fußgängerzone Weender Straße)  
**Kreuzverhöre**
- 13.00 Uhr St. Albanikirche (bei der Stadthalle)  
**Volksgerechtshof vor Pilatus**
- 14.00 Uhr Corvinuskirche (oberhalb der Jugendherberge)  
**Auf dem Kreuzberg**
- 14.55 Uhr (oder 15.55 Uhr) Rückfahrtmöglichkeit mit dem Bus der GöVB Linie 9 ab Haltestelle »Jugendherberge« durch die Göttinger Innenstadt, Ankunft Haltestelle »Werrastraße« auf dem Leineberg um 15.11 Uhr oder 16.11 Uhr.



## Karfreitag und Ostern in St. Jacobi

mit Musik von Antonio Scandello (1517-1580)

Der aus Italien stammende Dresdener Hofkapellmeister Antonio Scandello ist heutzutage nahezu unbekannt. Zwei bedeutende Stücke für die Osterzeit sind von ihm erhalten: Seine Johannespassion ist die erste Passion, bei der (wie später allgemein üblich) der Part des Evangelisten solistisch ist. Jesus dagegen ist vierstimmig komponiert, die anderen Personen zwei- bis dreistimmig, die Turbachöre (Volkschöre) fünfstimmig.

Auch Scandellos Osterhistorie nach Texten aller vier Evangelien (»Österliche Freude der siegreichen und triumphierenden Auferstehung«) begründete eine Tradition und ist z. B. ein direktes Vorbild der Osterhistorie von Heinrich Schütz.

**Die Passion wird am **Karfreitag, 29. März**, in der Andacht zur Sterbestunde Jesu um 15 Uhr zu hören sein, die Historie im Festgottesdienst am **Ostermontag, 1. April**, um 10 Uhr.**



Detail aus der Festtagsseite  
des St. Jacobi-Altars

### ANZEIGEN

#### Wächst es Ihnen auch über den Kopf?



Forstdienst und  
Gehölzpflege e.K.

Wir bieten Ihnen an:

- fachkundiger Baum-, Hecken- und Strauchschnitt
- Fällung nicht erhaltbarer Bäume, Baumkontrolle
- Obstbaumschnitt
- Gartenpflege/-gestaltung
- Wege-, Mauer-, Treppenbau

☎ 0551 - 6341 671

☎ 0172 - 7807 617

✉ [service@baumundborke.eu](mailto:service@baumundborke.eu)

[www.baumundborke-bovenden.eu](http://www.baumundborke-bovenden.eu)

Samen  
**KRÖBEL**  
Gartenfachgeschäft

Theaterstraße 3 37073 Göttingen

Tel.: 0551/59300

- Saatgut
- Düngemittel
- Blumenzwiebeln
- Pflanzenschutzmittel
- Gartenbedarf
- Floristisches Basteln
- Beet- und Balkonpflanzen in unserem Innenhof



*Tobias Wolff wurde 1975 in Koblenz geboren. Nach dem Studium der Musikwissenschaften und einem MBA in Wirtschaftswissenschaften, arbeitete er als Autor, Dramaturg und persönlicher Referent des Generalintendanten bei Theater & Philharmonie Thüringen in Gera und Altenburg. Seit 2011 ist er Intendant der Internationalen Händel-Festspiele Göttingen.*

## Tobias Wolff

**Bei den diesjährigen Göttinger Händel-Festspielen finden erstmalig Aufführungen bzw. eine Führung in den Gotteshäusern der drei großen Religionen – Judentum, Christentum und Islam – statt. Welche Ideen stehen dahinter?**

Händel verwendet viele Geschichten, die in den Heiligen Schriften von Juden, Christen und Muslimen erzählt werden. Um mit den Göttinger Gemeinden ins Gespräch zu kommen, laden wir z. B. dazu ein, die Oper »live« als gekürzte Familienfassung gemeinsam im »Public-Viewing« zu erleben oder ein Konzert auf Hebräisch zu hören. Wir sind gespannt auf die direkte Reaktion unseres Publikums!

**Weshalb wird in diesem Jahr die Oper »Siroe, Re de Persia« aufgeführt?**

Diese Oper ist in 93 Jahren Händel-Festspielen in Göttingen noch nie aufgeführt worden. Außerdem begann zur Zeit unserer Planung in vielen Ländern der »Arabische Frühling«, und wir wollten zeigen, dass viele dieser uns heute so interessierenden Länder schon in den zeitlosen Opern Händels vorkommen.

**Händels Barockmusik in den gotischen Kirchen in Göttingen: Passt das?**

Eine Gemeinde des 20. Jahrhunderts passt doch auch in eine gotische Kirche! Es muss nicht alles vermeintlich authentisch sein.

**Wann war Ihre erste Begegnung mit Händel, und was hat sie bewirkt?**

Mit 19 Jahren kam das Händelfieber: die Marien-Kantaten von Anne-Sofie von Otter und Musica Antiqua. Danach war Händel für mich nicht mehr der Komponist »betulicher« Musik, sondern ein »junger Mann, der über die Stränge schlägt«, voller Überraschungen.

**Worin liegt für Sie die größte Faszination der Musik Händels?**

Emotionen in Musik auszudrücken! Im Gegensatz zum großen Denker Bach ist Händel ein Gefühlsmensch, dessen Gestalten man trotz toller Kostümierungen ernst nimmt, weil Händel auch sein Publikum ernst nimmt.

**Wie wird man Intendant der Göttinger Händel-Festspiele?**

Man muss ein »Allrounder« sein. Meine Grundlagen sind ein Studium der Musikwissenschaft mit dem Schwerpunkt auf alter Musik in Cambridge, Düsseldorf und Essen und ein Wirtschaftsstudium in Leipzig. Man muss in Zeiten knapper Budgets nicht nur gut rechnen können, sondern auch ein guter Kommunikator sein, der die Menschen für »ihre« Festspiele hier in Göttingen begeistert, und zwar alle Generationen.

**Gibt es ein Projekt in dieser Saison, das Sie besonders faszinierend finden?**

Eins? Alle 50! Besonders neugierig bin ich auf die Mischung von Händel und kurdischer Volksmusik von Özlem Bulut und das »völlig schräge« Konzert mit der Alehouse Session.

*Dr. Eva Cremer*



## Himmelsruhe im Glockenweg

Stadt-Ferienwohnung in ruhiger Lage  
(2 Zimmer, Küche, Bad)  
für 1 - 4 Personen.

Marianne Storz, Glockenweg 1, 37085 Göttingen-Geismar  
Tel. 0551 - 50 42 92 36, Mail: mariannestorz@gmx.de

Tel: 05 51 - 5 74 97  
wir stehen Ihnen bei

**PFENNIG**  
BESTATTUNGEN

www.pfennig-bestattungen.de  
Burgstraße 25 • 37073 Göttingen Seit über 90 Jahren



Renate Junghans-Rathe  
Praxis für Krankengymnastik  
und physikalische Medizin

Hainholzweg 46 · Göttingen-Oststadt · Telefon 05 51 - 4 17 81

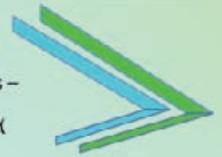
- **Behandlungen zur Erhaltung, Wiederherstellung und Verbesserung der Beweglichkeit, Kraft, Leistungsfähigkeit**
- **Schmerzlinderung, Durchblutungsförderung**
- ▶ Termine nach Vereinbarung, Hausbesuche auch in Altenheimen, Wellnessangebote
- ▶ 5 Parkplätze im Hof, Fahrradstellplätze, Bus Linie 7 bis Halt Calsow-/Merkelstraße



...sich schmerzfrei bewegen ist leben...

## MediLinguaDocx®

– eÜbersetzungen für den Medizintourismus –  
Gesund verreisen, heil zurück



### Das medizinisch-linguistische Konzept für vernünftig Reisende:

Sicher verreisen mit medizinischen Begleitdokumenten in der Landessprache Ihres Reiseziels. Bei plötzlichen Erkrankungen, Unfällen oder Arztbesuchen im Urlaub vermeidet man u. a.:

- Arzneimittelwechselwirkungen
- allergische Reaktionen und Komplikationen
- Fehlbearbeitungen
- Verständigungsschwierigkeiten

Wir schicken Ihnen gerne ein Angebot zu! Lassen Sie sich beraten: [www.landry-int.com](http://www.landry-int.com)

DIPMA-Registrier-Nr.: 30.2013.019.4835.02

# Unser ausgeschlafenes Team freut sich auf Sie ...



## Schlafberatung nach Maß

- Individuelle Schlaflösungen
- Ergonomie der neuesten Generation
- AGR-zertifizierte Schlafberater
- Ruhe und Zeit zum Probeliegen

**Betten..**  
**HELLER**

Kornmarkt 8  
37073 Göttingen  
Tel. 05 51-52 20 00

Geismar Landstraße 16  
37083 Göttingen  
Tel. 05 51-522 00 12

[www.betten-heller.de](http://www.betten-heller.de)



# TONKOST

DER CD-LADEN

Theaterstraße 22, 37073 Göttingen



*The Bremer Weinhandlung Göttingen*  
seit 1786

Gönnen Sie sich  
Genuss und Lebensfreude!  
Weinseminare  
Ausgesuchte Weinpräsente  
Weinberatung für Feiern  
Lieferung frei Haus

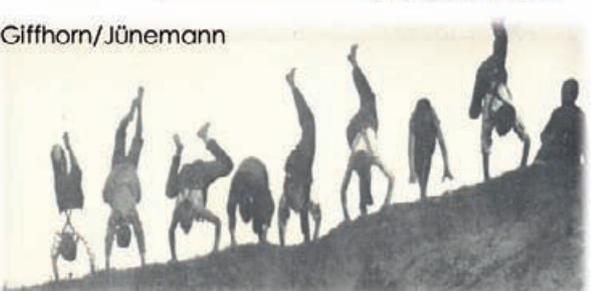
Barfüßerstraße 10  
(0 55 1) 5 40 17  
www.weinhandlung-bremer.de

**„DER WEIN ERFREUE  
DES MENSCHEN HERZ“**  
(PSALM 104,15)

**KG Humboldtallee**

**Physiotherapie**

Giffhorn/Jünemann



Humboldtallee 6 37073 Göttingen 0551/485464  
www.kg-physiotherapie-goettingen.de

**LBS**  
BERATUNG ZENTRUM GÖTTINGEN

Ihr Berater für's eigene Zuhause!



Bauspar- und  
Finanzierungskaufmann  
**Michael Wiemuth**  
Bezirksleiter

**Beratungszentrum Göttingen**  
Prinzenstraße 4 · 37073 Göttingen · Tel. 0551 5479125 · Fax 0551 5479199  
Mobil 0151 15687654 · E-Mail: michael.wiemuth@lbs-nord.de

**Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.**  
Wir. In der LBS Nord.

Physiotherapiepraxis Anja Jähn



**Schmerzen? ...**  
... mit einfachen Methoden  
Beschwerden beheben.

**A** Herzberger Landstr. 27  
Tel. 0551-5217808  
E-Mail info@physioaj.de  
www.physioaj.de

**Wolfgang Bartöck**  
Malermeister ☎ 706405



Der Wohlfühl-Maler für die großen  
und die kleinen Renovierungen

pünktlich ✓ sauber ✓ akkurat ✓ Preis-Wert ✓

Lotzestraße 8  
37083 Göttingen E-Mail: bartoock@t-online.de

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

† **Pietät** †  
BESTATTUNGEN

**SERIÖS - WÜRDEVOLL - PREISWERT**  
**Hilfe zu jeder Zeit ☎ 0551 - 5312315**  
Weender Landstraße 68 · 37075 Göttingen  
www.pietat-bestattungen.com

**Renovierungen komplett  
aus einer Hand!**



Türen und Fenster  
Malerarbeiten · Küchen  
Fußböden · Montagen  
Reparaturen aller Art  
Trockenbauarbeiten  
Möbelbau

**Meisterbetrieb Mobiler Tischlerservice Klaus Rode**  
David-Hilbert-Str. 10 · 37085 Göttingen · Mobil: 0172/5603482  
klaus.rode@arcor.de · www.mobiler-tischlerservice.de · Tel. abends: 0551/796788

## Pfingsten: Alle sind außer sich

Wenn ich mit nur einem Wort sagen sollte, was Pfingsten war und bedeutet, dann würde ich das Wort Ekstase wählen, auf Deutsch: Außer-sich-Sein. Wählen? Ich würde das Wort ja nur vom Evangelisten Lukas übernehmen! Ekstase – das ist sein (griechisches) Wort zur Beschreibung des Pfingstgeschehens in der Apostelgeschichte (2, 7) – und zwar in dreifacher Hinsicht.

Zunächst einmal sind *die Zeugen des Geschehens* außer sich, fassungslos, beunruhigt: Hat es so etwas schon einmal gegeben? Begeisterung, die keine Grenzen kennt, die überspringt wie Feuer. »Was soll das werden?« – Dann der Versuch der Selbstberuhigung: Da ist Alkohol im Spiel! Die sind doch nicht ganz bei sich!

Und das stimmt. Die Umstehenden wissen gar nicht, wie Recht sie haben, wenn sie von den Jüngern so denken. Alkohol, nein, das ist es nicht. (2, 15) Aber nicht bei *sich* sein, sondern bei *einander* – das ist es. Der Geist, wenn er kommt, vereinzelt nicht. Nicht einsame Heilige, sondern Gemeinde sind sie. Aber auch nicht Gemeinde unter *sich*, sondern: sie kriegen Besuch, unangemeldet und umwerfend. Dieses Feuer haben sie so wenig angezündet, wie Münchhausen sich jemals am eigenen Schopf aus dem Sumpf gezogen hat. Nein, ginge es nach ihrer eigenen Vernunft und Kraft – *die Jünger* säßen da immer noch, traumatisiert von Karfreitag. Aber nun: »uns hat besucht der Aufgang aus der Höhe.« (Lukas 1, 78) Von oben. Die Flamme: über ihnen. Sie: außer sich.

Wie ist das möglich? Ganz einfach und nur so zu erklären, dass *Gott* außer sich ist. Nicht im Zorn außer sich geraten, sondern außer sich in Zuwendung. Ja, ganz richtig: Gott ist nicht bei *sich*, nicht da, wo er hingehört. Wo gehört er denn hin? Doch wohl irgendwo ganz nach oben. Aber da bleibt er nicht. Stürzt sich in die Tiefe. »Du hast verlassen deinen Thron, bist in das Elend, das Ausland gegangen.« Gott ist nicht mehr bei *sich*. »Er setzte sich auf einen jeglichen unter ihnen.« (Apostelgeschichte 2, 3) Gott: nicht mehr im Himmel, in sich versammelt, sondern ausgegossen über uns hier unten. Im Ausland – von Gott aus gesehen, im Elend.

Pfingsten, das ist: Wir feiern das Außer-sich-sein Gottes. Das ist sein Bei-uns-sein. Wenn er denn kommt! Gott ist unverfügbar. Weswegen die Pfingstlieder Bittlieder sind.

Pastor i.R. Tiedemann

### Das Pfingstwunder der Apostelgeschichte

*»Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt mit dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in anderen Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen. Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?« (Apostelgeschichte 2, 1-7)*



## Kanzlei für Erbrecht Wolfgang Langmack

Rechtsanwalt & Notar    Fachanwalt für Erbrecht

- Testamentsberatung
- Erbfolgeplanung
- Erbschaftssteuer
- Testamentsvollstreckung
- Nachlassauseinandersetzung
- Pflichtteilsansprüche
- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung

tel. (0551) 48 60 31  
www.langmack-erbrecht.de  
www.lexperti.de

Weender Landstr. 6-10  
37073 Göttingen



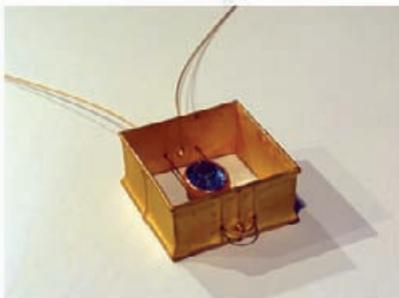
## Köstliche Vielfalt an jedem Tag frisch zubereitet.

www.cronundlanz.de

Ob feine Torten, Teegebäck, Pralinen oder Baumkuchen – unsere hochwertigen Produkte können Sie jeden Tag genießen. Erleben Sie edle Kompositionen, nach traditionellen Rezepten mit handwerklicher Sorgfalt gefertigt.

Weender Str. 25 (Innenstadt) · 37073 Göttingen · Telefon (05 51) 500 88 710  
Mo. - Fr. 8.30 - 19.00 Uhr · Sa. 8.30 - 18.30 Uhr · Sonn- und Feiertage 13.00 - 18.30 Uhr

Brüder-Grimm-Allee 8 (Ostviertel) · 37075 Göttingen · Telefon (05 51) 500 88 712  
Mo. - Fr. durchgehend 9.00 - 18.00 Uhr · Sa. 8.30 - 14.00 Uhr



**jüdenstraße 32**  
**37073 göttingen**  
**telefon: 0551.43192**  
[www.gold-silberschmiede-herbert-fischer.de](http://www.gold-silberschmiede-herbert-fischer.de)

**Claudia Botsch**



**Burgstraße 33**  
**37073 Göttingen**  
**Telefon: 0551.4978781**  
[www.notabene-noten.de](http://www.notabene-noten.de)



# Das Suchen am Ostermorgen – warum Ostereier?

Das Fest der Auferstehung Jesu feiern und Ostereier suchen: Passt das denn zusammen? Gibt es eine christliche Tradition des Eiersuchens? Gewiss nicht im engeren Sinne. Dennoch gehört hierzulande die Eiersuche zum Osterfest wie Christbaumkugeln zum Weihnachtsfest. Bereits in der heidnischen Antike stand das Ei für Leben und Fruchtbarkeit. Im Christentum wurde die zerbrochene Eierschale als Symbol für das Grab Christi gedeutet: Wie die Schale des Eis aufbricht, so öffnet sich das in den Felsen gehauene Grab Jesu. Erst im späten Mittelalter aber taucht das »Osterei« im deutschen Wortschatz auf.

Doch was soll das Verstecken der Eier? Woran könnte die Suche erinnern? Zumindest eine (allerdings vergebliche) Suche lässt sich im biblischen Geschehen wiederfinden. Das Neue Testament erzählt am Anbruch des Ostermorgens von den Frauen, die sich zum Grab Jesu aufmachen. Dort schauen sie ins Leere und hören vom Engel: »Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat.« Diese Aussage drückt eine zentrale Glaubensüberzeugung aus: Gott hat Jesus nicht dem Tode überlassen, sondern ihn auferweckt. Jesu Tod am Kreuz bedeutet kein Scheitern. Vielmehr schafft Gott neues Leben, das den Tod überwindet.

Wer sich heute auf Ostereisuche begibt – auf einer grünen Frühlingswiese, die aus der Starre des Winters erwacht – sucht also zumindest symbolisch nach Spuren neuen Lebens. Und sollte das eine oder andere Ei unauffindbar bleiben, dann verfliegt doch jeder Zweifel durch die leuchtenden Farben und die frischen Frühlingsdüfte, die unseren Sinnen schmeicheln.

*Michael Schäfer, Julian Bergau, Deborah Landry*

»Wie die Schale des Eis aufbricht, so öffnet sich das in den Felsen gehauene Grab Jesu.«





Auch Musik gehört dazu

## Konfirmandenarbeit in der Region Innenstadt

Auch in diesem Frühjahr werden in den evangelischen Gemeinden Jugendliche im Alter von ca. 14 Jahren »eingesegnet«. Die Konfirmation bestätigt die Taufe und ist auch heute noch ein Fest, das den Übergang ins Erwachsenenalter markiert. Die Jugendlichen können nun eigenverantwortlich am Abendmahl teilnehmen und Taufpaten werden. Im Konfirmationsunterricht geht es nicht allein um das Erlernen christlicher Inhalte, sondern auch um die Einführung in existentielle Fragen nach Lebenssinn und Lebenszielen, nach Selbstfindung und Solidarität.

Nach meiner Beobachtung lässt sich kaum noch jemand konfirmieren, nur weil die Eltern ihn oder sie schicken – oder wegen der Geschenke. Oft geht die Entscheidung von den Kindern selbst aus. Was heißt es, evangelisch zu sein? Mit dieser Frage wollen sie sich gerade in einer religiös so vielfältigen Stadt wie Göttingen beschäftigen und sie setzen sich offen und kritisch mit Glaubensfragen auseinander.



Konfirmandenfreizeit  
Burg Bodenstein 2012

In der Region Innenstadt wird der Konfirmandenunterricht in drei verschiedenen Modellen angeboten.

- Die St. Marien- und die Thomasgemeinde laden jahrgangsweise im Wechsel ein. Neben den wöchentlichen Unterrichtsstunden gibt es Praktika, Blocktage und Ausflüge, dazu eine begleitende Runde für Konfirmandeneltern.
- Auch die Gemeinden St. Jacobi und Corvinus verantworten den Unterricht gemeinsam jahrgangsweise im Wechsel: in Corvinus findet er wöchentlich statt, in St. Jacobi als Blockunterricht an einem Samstagvormittag im Monat.
- Die Konfirmandenzeit in der St. Albanigemeinde besteht aus zwei Bausteinen: In der 4. Klasse findet der Vorkonfirmandenunterricht an neun »Konfa«-Samstagen statt. In der 8. Klasse erfolgt dann der Hauptkonfirmandenunterricht. Auch hier gibt es neben dem wöchentlichen Unterricht Exkursionen, erlebnispädagogische Einheiten und besondere Aktionen.

Ein besonderes Highlight ist die jährlich stattfindende viertägige Konfirmandenfreizeit aller Gemeinden in der Region, in der Regel auf Burg Bodenstein.

*Pastor Wackernagel*

# 力氣

DR. MED.  
**EVA CREMER**

Traditionelle chinesische  
Medizin (TCM)

Akupunktur

Naturheilverfahren

Herzberger Landstr. 101  
37085 Göttingen  
Tel.: (0151) 40 10 96 13  
info@dr-cremer-tcm.de  
www.dr-cremer-tcm.de



Hals-, Nasen-, Ohrenärzte

Dr. med. **Jochim Uffendorde**  
Allergologie, Stimm- und Sprachstörungen

**Renate Köwing**

Dr. med. **Roland Barwing**  
Akupunktur

Prof.  
Dr. med. **Eberhard Kruse**

Phoniatrie und Pädaudiologie  
Stimm-, Sprach- und kindl. Hörstörungen  
Privatpraxis

Waldweg 1  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551-484488  
info@uffendorde.de

## AUGENÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. med. Rolf Egbert

Dr. med. Christiane v. Oelhafen

Hennebergstr. 18a · 37077 Göttingen / Weende  
Tel. (05 51) 30 70 722

**bodo schmidt** GmbH

Robert-Bosch-Breite 4 · 37079 Göttingen  
Telefon 05 51 / 488 688-0

*Sanitätshaus*  
**Goetheallee**

Goethe-Allee 7 · 37073 Göttingen  
Telefon 0551/51053

Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!



ZAHNMEDIZIN & ORALCHIRURGIE

SCHÖNBACH & MEYER-ERLACH

Münchhausenstr. 14, 37085 Göttingen  
Tel. (0551) 4 49 02, Fax (0551) 531 19 44  
www.zahnarzt-goettingen-ostviertel.de

Max-Born-Ring 38 · Gö  
(0551) 5 00 93-0

**S/ENIORENZENTRUM  
WEENDE**

WOHNEN · BETREUEN · PFLEGEN

- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche  
Frisörsalon

seniorenzentrum-weende.de  
**34 Wohnungen**  
**Betreutes Wohnen**

**GÜNTHER**  
BESTATTUNGEN

Seit über 45 Jahren  
weil der Preis & Service stimmt

Erd- Feuer- Seebestattungen, Friedwald  
Überführungen, Bestattungsvorsorge

**Herr Günther berät Sie gern**

**24 Stunden dienstbereit - Tel.: 50 48 30**

Pfalz-Grona-Breite 86 - 37081 Göttingen  
www.guenther-bestattungen.com



## TERMINE

### Freitag, 1. März

**16 und 18.30 Uhr** *Baptistenkirche*  
**Weltgebetstagsgottesdienst**

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*  
**Erste Orgelmusik 2013**

Paul Hindemith zum 50. Todestag.  
Stefan Kordes, Orgel

### Samstag, 2. März

**9 Uhr** *Friedhof Junkerberg*  
**Trauer-gottesdienst**  
**der Tobiasbruderschaft**

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*  
**Mittagsmusik**

Trompete und Orgel

**18 Uhr** *St. Johannis*  
**Wochenschlussgottesdienst**

Superintendent i. R. Steinmetz

### Sonntag, 3. März,

#### 3. Sonntag in der Passionszeit

**10 Uhr** *Corvinus*

#### Abendmahlsgottesdienst

Pastor Dr. Wischnowsky

**10 Uhr** *St. Albani*

#### Abendmahlsgottesdienst

Pastor i. R. Feilcke

**10 Uhr** *St. Albani*

#### Kindergottesdienst

Gemeindehaus

**10 Uhr** *St. Jacobi*

#### Taufgottesdienst mit Kantorei

Pastor Storz

**10 Uhr** *St. Johannis*

#### Abendmahlsgottesdienst

Superintendent i. R. Steinmetz

**10 Uhr** *St. Marien*

#### Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau,  
Gemeindesaal

**10 Uhr** *Thomas*

#### Predigtgottesdienst

Reinhard Plüschke

### Dienstag, 5. März

**20 Uhr** *St. Marien*

#### Hora am Dienstag

Sonja Brosig und Team

## CORVINUS

# Kirchenmusik in unserer Gemeinde



Ein besonderer Farbtupfer im vielfältig-bunten musikalischen Bild der Innenstadtgemeinden ist unser GOSPELCHOR. Wir singen nicht nur Gospels oder Spirituals, sondern auch neuere geistliche Lieder, Contemporary Christian Pop und anderes. Dabei kommen immer wieder Vorschläge der Chormitglieder zum Zug. Mehrmals im Jahr wirken wir bei Gottesdiensten mit, beispielsweise bei Familiengottesdiensten zum Erntedankfest oder im Advent.

In größeren Abständen veranstalten wir Konzerte.

Das nächste findet am **27. April um 19 Uhr** in der Corvinuskirche statt.

Im GOSPELCHOR ist jede(r) willkommen – auch wenn Sie fast noch nie gesungen haben, auch wenn Sie zur Ausbildung oder zum Studium nur wenige Jahre in Göttingen sein werden.

Singen Sie mit – bringen Sie Farbe in den Chor!

Wir treffen uns **jeden Dienstag von 20 bis 21.30 Uhr** im Gemeindesaal der Corvinuskirche (Grotefendsstr.36).

*Dirk Donges, Leiter des Gospelchores*

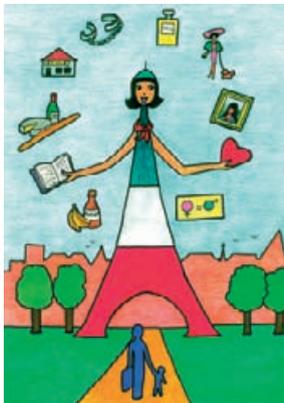
## Corvinus-Kantorei

Seit mehr als 40 Jahren ist die Kantorei ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens. Sie begleitet Gottesdienste und verwandelt die Kirche mehrmals im Jahr in einen Konzertraum für große Aufführungen. So wird am 9. Juni ein Konzert mit der Bachkantate »Gott der Herr ist Sonn' und Schild« u. a. gegeben.

Proben unter der Leitung von Hermann Amlung finden montags von 19.30 bis 21.30 Uhr im Gemeindesaal (Grotefendstr. 36) statt.

## Liturgisches Abendgebet

Die Corvinusgemeinde lädt montags bis freitags (außer in den Schulferien) um 18.15 Uhr zum Liturgischen Abendgebet in der Corvinuskirche ein.



## 8. Ökumenischer Weltgebetstag für Kinder

am 9. März von 10 bis 15 Uhr  
in der Corvinusgemeinde  
zusammen mit der Paulus-Gemeinde

Dieses Jahr steht unser Nachbarland Frankreich ganz im Mittelpunkt des Kindertages, zu dem alle Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren herzlich eingeladen sind. Es wird ein ereignisreicher und kreativer Tag mit vielen tollen Aktionen wie Basteln, Backen von Crêpes, Musizieren und Geschichten hören und spielen. Mit einem gemeinsamen Gottesdienst lassen wir den Nachmittag ausklingen. Kostenbeitrag pro Kind: 3,00 Euro; Familienbeitrag: 5,00 Euro

*Silvia Brinkwerth (Kindergottesdienst-Team)*

## Kindergottesdienst

### Gründonnerstag, 28. März, um 16.30 Uhr

»Wenn der Hahn kräht«. Die Ereignisse des Gründonnerstags werden aus der Perspektive des Petrus erzählt und kreativ erarbeitet.

Anschließend um 18 Uhr: Agapemahl in der Kirche für Kinder und Gemeinde. Bereits im vergangenen Jahr hat es sich bewährt, dass die Kinder an einem festlich gedeckten Tisch in der Kirche gemeinsam mit den Erwachsenen das Liebesmahl im Namen Jesu feiern.

### Ostersonntag, 31. März, um 10 Uhr

Kindergottesdienst zum Thema: »Wenn die Nacht zu Ende ist«. Die Kinder beginnen den Gottesdienst gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche. Vor der Predigt gehen sie in den Gemeindesaal zu ihrem eigenen Gottesdienst, der mit einer Vertiefung der Ostergeschichte und mit Osteriersuchen gefeiert wird.

### Pfingstsonntag, 19. Mai, um 10 Uhr

Kindergottesdienst zum Thema: »Wenn unsere Kirche Geburtstag hat«. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche und erleben die Pfingstgeschichte.

*Christine Reh (Kindergottesdienst-Team)*



### Mittwoch, 6. März

15.30 Uhr *St. Albani*  
Kunstkreis »Selbstbildnisse – wie Frauen sich sehen«  
Helga Küntzel

### Donnerstag, 7. März

15.30 Uhr *St. Jacobi*  
Ökumenisches Seminar  
Kulturelles Gedächtnis und das Konzept der Erinnerungsorte,  
Prof. Dr. Peter Aufgebauer

### Freitag, 8. März

18 bis 18.30 Uhr *St. Jacobi*  
Orgelmusik  
Michael Kuhlmann (Hannover), Orgel

### Samstag, 9. März

10 bis 15 Uhr *Corvinus*  
Ökumenischer Weltgebetstag für Kinder  
zusammen mit der Paulus-gemeinde, Gemeindesaal

11.45 Uhr *St. Jacobi*  
Mittagsmusik  
Trompete und Orgel

### Sonntag, 10. März, 4. Sonntag in der Passionszeit

9.30 Uhr *Thomas*  
Predigtgottesdienst  
Vikar Bergau

10 Uhr *Corvinus*  
Predigtgottesdienst  
Pastor i. R. Nehls

10 Uhr *St. Albani*  
Taufgottesdienst  
Pastor Hauschild

10 Uhr *St. Albani*  
Kindergottesdienst  
Gemeindehaus

10 Uhr *St. Jacobi*  
Abendmahlsgottesdienst  
Pastorin Dr. Heyden

10 Uhr *St. Johannis*  
Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee  
Pastor i. R. Petrak



## TERMINE

## ST. ALBANI

**11 Uhr** *St. Marien*

**Predigtgottesdienst**

Vikar Bergau, Gemeindesaal

**18 Uhr** *St. Albani*

**Abendgottesdienst**

»Bis dass der Tod uns scheidet«

Ein Abend über Treue

**19 Uhr** *St. Johannis*

**Wolfgang Amadeus Mozart:**

**Große Messe in c-Moll**

Franz Herzog: Credo-Vertonungen

Göttinger Stadtkantorei, Mitglieder

der NDR-Radiophilharmonie

Hannover, Vokalsolisten,

Leitung: Bernd Eberhardt

**Dienstag, 12. März**

**20 Uhr** *St. Marien*

**Hora am Dienstag**

Sonja Brosig und Team

**Donnerstag, 14. März**

**15.30 Uhr** *St. Jacobi*

**Ökumenisches Seminar**

Luthergedenken 1817-1917-2017:

Erinnern ist: Verfälschen.

Prof. Dr. Thomas Kaufmann

**Freitag, 15. März**

**15.30 Uhr** *Corvinus*

**Seminar »Verweilendes Lesen«**

zum Text »August« von Christa

Wolff, Dr. Heidi Gidion

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*

**Orgelmusik**

**Samstag, 16. März**

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*

**Mittagsmusik**

Trompete und Orgel

**18 Uhr** *St. Johannis*

**Wochenschlussgottesdienst**

Superintendent Selter

## Vorkonfirmandenunterricht in St. Albani



Hier grüßen die Vorkonfirmanden von St. Albani. 35 Viertklässler treffen sich bei uns einmal im Monat an insgesamt neun Wochenenden zum »Konfa«-Samstag. Jeder Samstag hat sein eigenes Thema wie z. B. Mose, David, Weihnachten usw. So arbeiten wir uns chronologisch und thematisch durch die Bibel. Dazu werden Geschichten erzählt und Andachten gehalten, es wird Theater gespielt, gebastelt, getöpft, getobt und viel und fröhlich gesungen. Da wir eine große Gruppe sind, teilen wir uns oft in feste Kleingruppen, die dann intensiv zusammenarbeiten. Zum Programm gehört auch eine große Konfafreizeit. Betreut werden die Vorkonfirmanden von einem neunköpfigen Team aus Schülern, Studenten und Berufstätigen, die sich in vielen Vorbereitungstreffen sehr engagiert der Konfirmandenarbeit widmen. Einen großartigen Beitrag leisten auch die Eltern der Vorkonfirmanden – sie kochen in kleinen Teams das Mittagessen! Diese Vorkonfirmandenzeit ist der erste Baustein unseres Konfirmandenmodells. Weiter geht es in der 8. Klasse mit dem Hauptkonfirmandenunterricht und der Confirmation. Im April sind wir unterwegs: Freizeit im CVJM-Haus Dassel.

Und im Sommer geht es mit einigen Jugendlichen auf eine einwöchige Freizeit nach Müden an der Örtze.

**Information und Anmeldung** zur Vorkonfirmandenarbeit in St. Albani bei Dorothee Ickler ([dorothee.ickler@web.de](mailto:dorothee.ickler@web.de))



## Jeden Sonntag in St. Albani: Kindergottesdienst

In den ersten Bänken der St. Albanikirche ist heute richtig was los: Die Kinder aus dem Kindergottesdienst fangen ihren Gottesdienst zusammen mit den Großen in der Kirche an. Ein paar Lieder und Gebete später kommen sie zum Altar und holen sich ihre Kindergottesdienst-Laterne ab – zusammen mit einem Segen vom Pastor. Und dann geht's nach drüben ins Gemeindehaus. Eine muntere Schar spaziert aus der Kirche, ein paar Mamas und Papas sind auch dabei. Denn im Kindergottesdienst sind in St. Albani auch schon die ganz Kleinen willkommen.

Etwa 15 Kinder kommen regelmäßig am Sonntagmorgen in den Kindergottesdienst – und sie kommen gerne. Wenn jeder seinen Sitzplatz gefunden hat, geht's los. Es wird gebetet, gesungen und gebastelt. Wer Geburtstag hatte, kann sich ein Lied wünschen und natürlich darf eine Geschichte aus der Bibel nicht fehlen. Langeweile kommt garantiert nicht auf, denn



wenn ein Kind als der »Gelähmte« aus Lukas 5 durch die Decke eines Papphauses zu Jesus heruntergelassen wird oder ein echter Esel die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem lebendig macht, sind die Kinder voll dabei. Und da stört es auch nicht, wenn zwischendurch mal ein Baby unter den Altar krabbelt. Entscheidend ist, dass die Kinder lernen: Gott hat mich lieb, und die Bibel steckt voller spannender Geschichten.

Wenn die Eltern ihre Kinder nach dem Kindergottesdienst wieder abholen, will so manches Kind gar nicht mit dem Basteln aufhören. Andere toben sich erstmal im Kirchhof richtig aus. Der Kindergottesdienst in St. Albani findet übrigens jeden Sonntag (außer mitten in den Ferien) um 10 Uhr statt. Das Team freut sich über jedes neue Kind. Also einfach mal reinschauen!

*Annette Lapp, Ingolf Popel*

### Passionsandachten in der Karwoche

Den Weg Jesu ein Stück mitgehen. Sein Leiden an uns heran lassen. Über die Abgründe des Lebens nachdenken. Gemeinsam beten und die Passionsgeschichte hören. Die Karwoche bewusst und intensiv erleben. Dafür öffnen unsere Passionsandachten einen ganz besonderen Raum.

**Montag, 25., bis Mittwoch, 27. März, jeweils um 18 Uhr**  
auf den Hohen Chor von St. Albani

**Sonntag, 17. März,**

**5. Sonntag in der Passionszeit**

**10 Uhr** *Corvinus*

**Predigtgottesdienst**

Prädikant Dr. Munsonius

**10 Uhr** *St. Albani*

**Abendmahlsgottesdienst**

Pastorin Gerts-Isermeyer

**10 Uhr** *St. Albani*

**Kindergottesdienst**

Gemeindehaus

**10 Uhr** *St. Jacobi*

**Abendmahlsgottesdienst**

Pastor i. R. Tiedemann

**10 Uhr** *St. Johannis*

**Predigtgottesdienst**

Superintendent Selter

**10 Uhr** *St. Marien*

**Abendmahlsgottesdienst**

Pastor Wackernagel, Gemeindesaal

**16 Uhr** *St. Albani*

**Kirchenpädagogische Führung**

»Wie ein Phönix aus der Asche.«

Wir sehen Tod und Auferstehung.

Kirchenpädagogin Latke

**Dienstag, 19. März**

**20 Uhr** *St. Marien*

**Hora am Dienstag**

Sonja Brosig und Team

**Mittwoch, 20. März**

**20 Uhr** *St. Johannis*

**Vortrag Psalmvertonungen**

Vertonungen des 130./131. Psalms

Pastor i. R. Schmidt, Gemeindesaal

**Donnerstag, 21. März**

**15.30 Uhr** *St. Jacobi*

**Ökumenisches Seminar**

»Das tut zu meinem Gedächtnis« –

Jesus erinnern, Dr. Heinz Lorenz

**Freitag, 22. März**

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*

**Orgelmusik**

Franz Liszt: Ad nos, ad salutarem

frandam, Christian Stähr (Dormagen), Orgel



## TERMINE

## ST. JACOBI

### Samstag, 23. März

11.45 Uhr

*St. Jacobi*

#### Mittagsmusik

Trompete und Orgel

18 Uhr

*St. Johannis*

#### Wochenschlussgottesdienst

Pastor i. R. Schmidt

### Sonntag, 24. März, Palmsonntag

9 Uhr

*Thomas*

#### Kreuzweg Wanderung,

##### 1. Station

Die letzte Reise

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

10 Uhr

*St. Marien*

#### Kreuzweg Wanderung,

##### 2. Station

Tischgespräche,

Abendmahlsgottesdienstsfeier

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

11.15 Uhr

*St. Johannis*

#### Kreuzweg Wanderung,

##### 3. Station

Im Garten, anschließend

»Fasten-Imbiss«

12.15 Uhr

*St. Jacobi*

#### Kreuzweg Wanderung,

##### 4. Station

Kreuzverhöre

13 Uhr

*St. Albani*

#### Kreuzweg Wanderung,

##### 5. Station

Volksgerichtshof vor Pilatus,

Pastor Hauschild,

Prädikant Dr. Munsonius

14 Uhr

*Corvinus*

#### Kreuzweg Wanderung,

##### 6. Station

Auf dem Kreuzberg

### Montag, 25. März

18 Uhr

*St. Albani*

#### Passionsandacht

## In Memoriam: Hans Jendis

Am 4. April 1913 wäre der ehemalige Kantor an St. Jacobi Hans Jendis 100 Jahre alt geworden. Ehemalige der St. Jacobikantorei treffen sich aus diesem Anlass und werden dieses Jubiläum in St. Jacobi begehen.



Hans Jendis war nach Kirchenmusikstudium, Kriegsdienst, Kriegsgefangenschaft und kurzer Tätigkeit in Berlin-Wilmersdorf von 1951 bis 1978 Kantor an St. Jacobi. Jendis, der das Musikleben an St. Jacobi ein Vierteljahrhundert lang maßgeblich geprägt hat, starb am 14. Mai 1985 in Göttingen.

Im Gedenken an Hans Jendis laden die St. Jacobikirche und Ehemalige der St. Jacobikantorei zu folgenden Veranstaltungen ein:

#### Freitag, 5. April, 18 Uhr:

Gedenk-Orgelmusik mit dem Programm des 1. Orgelkonzertes auf der Ott-Orgel am 8. Mai 1966 (Dauer ca. 50 Minuten): Dieterich Buxtehude: Präludium a-Moll, Johann Sebastian Bach: Choräle, Passacaglia c-Moll, Max Reger: Benedictus und Kyrie, Franz Liszt: B-A-C-H. An der Ott/Schmid-Orgel: Stefan Kordes.

#### Sonntag, 7. April, 10 Uhr:

Gottesdienst mit Gedenken an Hans Jendis. Es singt ein Chor mit Kantoreisängern, die unter Hans Jendis gesungen haben. Leitung: Arwed Henking.

## Ökumenisches Seminar »Erinnern und Vergessen«

Das Ökumenische Seminar an St. Jacobi steht im Frühjahr 2013 unter dem Thema »Erinnern und Vergessen.« Referenten und Themen der letzten Vorträge dieser Reihe (jeweils donnerstags um 15.30 Uhr im Gemeindefaal St. Jacobi, Jacobikirchhof 2) finden Sie im fortlaufenden Kalendarium in den Außenspalten dieses Kirchenmagazins.



## Beschilderung der Turmluken



Die Turmsanierung schreitet voran und ist, anders als andere große Bauprojekte, voll im Zeitplan. Im Jahr 2014 wird St. Jacobi die Fassadensanierung abschließen. Der Fachwerkaufsatz ist fertig, die Fensterluken sind in den Farben der Säulen und des Hauptportals erneuert und dank der Stiftung St. Jacobi auf den Fenstersimsen mit neuen Informationstafeln versehen. So kann man jetzt leicht erkennen, wo welcher Kirchturm in der Nähe zu sehen ist und welcher Berg am Horizont. Eine Kirchturmbesteigung (Erwachsene 2 Euro, Kinder unter 14 Jahre, nur in Begleitung Erwachsener, 1 Euro) bietet somit ab sofort ganz neue Aussichten.

## Mit Pauken und Trompeten

### Bachs Oster- und Himmelfahrtsoratorium

Das Weihnachtsoratorium ist fast jedes Jahr zu hören – in Göttingen zuletzt in einer wunderbaren Gemeinschaftsaktion in sechs Kirchen und sechs Gottesdiensten. Viel seltener zu hören, und dabei mindestens genau so festlich-fröhlich, sind das Osteroratorium und das Himmelfahrtsoratorium von Johann Sebastian Bach. In großer Besetzung mit Chor, Solisten und Barockorchester mit drei Trompeten und Pauken feiert Bach diese beiden großen Feste im Kirchenjahr.

**Am 28. April um 18 Uhr** sind beide Oratorien in einem Konzert in der St. Jakobikirche zu hören, dazu die wunderbare Himmelfahrtskantate »Gott fährt auf mit Jauchzen«. Es singt der Kammerchor St. Jacobi, und es spielt das Ensemble Antico aus Bremen, das im vergangenen Jahr bei Händels Karmelitervesper erstmals in St. Jacobi zu Gast war.

### Dienstag, 26. März

18 Uhr *St. Albani*

Passionsandacht

20 Uhr *St. Marien*

Hora am Dienstag

Sonja Brosig und Team

### Mittwoch, 27. März

10.15 Uhr *Thomas*

Kindergarten-Ostergottesdienst

Pastor Wackernagel und KiTa-Team

18 Uhr *St. Albani*

Passionsandacht

### Donnerstag, 28. März, Gründonnerstag

16.30 bis 18 Uhr *Corvinus*

Kindergottesdienst

»Wenn der Hahn kräht«

Gemeindsaal

17 Uhr *St. Marien*

Tischabendmahl im Altarraum

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

18 Uhr *Corvinus*

Agapemahl für Kinder und Erwachsene

Kirche

18 Uhr *St. Albani*

Tischabendmahl

Pastor Hauschild

18 Uhr *St. Jacobi*

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Storz

### Freitag, 29. März, Karfreitag

10 Uhr *Corvinus*

Abendmahlsgottesdienst

Pastor Dr. Wischnowsky

10 Uhr *St. Albani*

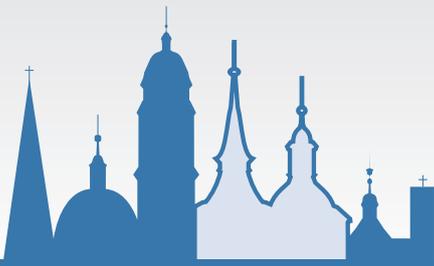
Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei

Pastor Hauschild

10 Uhr *St. Jacobi*

Abendmahlsgottesdienst

mit Chorälen aus Bachs Matthäuspassion, Landessuperintendent Gorka



## TERMINE

**10 Uhr** *St. Johannis*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Superintendent Selter

**10 Uhr** *St. Marien*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pastor i. R. Prof. Dr. Lange

**15 Uhr** *St. Jacobi*  
**Andacht zur Todesstunde Jesu**  
mit Johannespassion von Antonio Scandello (1517-1580); Kammerchor St. Jacobi, Leitung: Stefan Kordes. Pastor Storz

**15 Uhr** *Thomas*  
**Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, mit Abendmahl**  
Pastor Wackernagel

**Samstag, 30. März, Karsamstag**

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*  
**Andacht zur Grabruhe Jesu**  
mit Flöten & Fagott, Judith und Marten Bock, Pastor Storz

**23 bis 0.30 Uhr** *St. Jacobi*  
**Liturgische Feier der Osternacht**  
Kantorei St. Jacobi, Pastor Storz

**Sonntag, 31. März, Ostersonntag**

**9.30 Uhr** *Thomas*  
**Festgottesdienst**  
Pastor Wackernagel

**10 Uhr** *Corvinus*  
**Predigtgottesdienst**  
Pastor Dr. Wischnowsky

**10 Uhr** *Corvinus*  
**Kindergottesdienst**  
**»Wenn die Nacht zu Ende ist«**  
Konfirmandenraum

**10 Uhr** *St. Albani*  
**Festgottesdienst mit Abendmahl**  
Pastor Hauschild

**10 Uhr** *St. Jacobi*  
**Festgottesdienst**  
Prof. Dr. Kleffmann

## ST. JOHANNIS

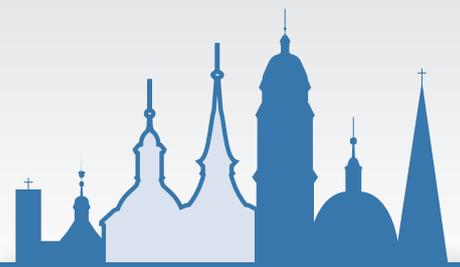
### Mozarts c-Moll-Messe

Konzert am 10. März um 19 Uhr



Die Große Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart ist eine der herausragendsten Messvertonungen der europäischen Musikgeschichte. Mit diesem im Jahre 1782 komponierten Werk könnte Mozart eine Art Konzert-Messe oder ein kompositorisches Meisterstück im Sinn gehabt haben. Vermutlich durch die Bekanntschaft mit dem Baron Gottfried van Swieten hatte er Bachs h-Moll-Messe kennengelernt und sich dabei vor allem mit der kontrapunktischen Kompositionstechnik beschäftigt. Doch das Werk blieb unvollendet. Weshalb, ist bis heute nicht völlig geklärt. Ein Grund könnte darin liegen, dass nach der von Kardinal Erzherzog Rudolph veranlassten Gottesdienstreform – vereinfachte, ohne große Ausschmückung gestaltete Liturgie – große Messkompositionen nicht mehr gebraucht wurden. In der Folgezeit haben mehrere Musiker versucht, die fehlenden Teile sowie die unvollendete Instrumentierung zu ergänzen.

Die Göttinger Stadtkantorei stellt in ihrer Aufführung unter der Leitung von Bernd Eberhardt die Messe in der Fassung des amerikanischen Musikwissenschaftlers und Komponisten Robert Levin vor. Die fehlenden Teile des Credo und des Sanctus/Benedictus wurden von Levin ergänzt



und 2005 mit großem Erfolg von Helmuth Rilling in der Carnegie Hall uraufgeführt. Levins Ergänzungen sind von kluger Auseinandersetzung mit dem Werk und den vorhandenen Skizzen geprägt. Die von ihm hinzukomponierten virtuoson Fugen erinnern zwar nicht unmittelbar an den mozartschen Klang, machen aber aus dem Torso ein spannend zu hörendes Groß-Werk.

Wie bei der Stadtkantorei üblich, kann man an diesem Abend noch etwas musikalisches Neues entdecken. Der Gründer des Göttinger Knabenchores Franz Herzog (1917-1986) genießt in Göttingen nicht nur als Chorleiter und Dirigent einen hervorragenden Ruf, auch als Komponist hat er ein beeindruckendes Werk hinterlassen. Weitgehend unbekannt ist jedoch, dass Herzog sich auch mit symphonischen Großformen beschäftigt hat. Unter den Werken mit großem Orchester finden sich drei Messetextvertonungen, die sehr gut in die Passionszeit passen: Die Credo-Teile »Et incarnatus est«, »Crucifixus« und »Et resurrexit« bieten in überraschend eigenständigem Stil für Chor, Orchester und einen Solo-Bariton anspruchsvolle Musik.



Franz Herzog und der Knabenchor. Bildquelle: Archiv Göttinger Knabenchor

## Ostern in St. Johannis

Ostersonntag laden wir ganz herzlich zum Festgottesdienst mit der Stadtkantorei um 10 Uhr ein. Wie in jedem Jahr findet im Anschluss ein gemeinsamer Osterbrunch im Gemeindesaal statt. Jeder ist herzlich eingeladen, etwas zum Buffet beizutragen.

**11 Uhr** *St. Johannis*

### **Festgottesdienst mit Abendmahl**

mit Mitgliedern der Göttinger Stadtkantorei, Superintendent Selter, anschließend gemeinsamer Osterbrunch im Gemeindesaal

**11 Uhr** *St. Marien*

### **Festgottesdienst**

Pastor Wackernagel

### **Montag, 1. April, Ostermontag**

**10 Uhr** *St. Albani*

### **Familiengottesdienst**

Pastor i. R. Nehls, KiGo-Team

**10 Uhr** *St. Jacobi*

### **Festgottesdienst**

mit Osterhistorie von Antonio Scandello (1517-1580); Kammerchor St. Jacobi, Leitung: Stefan Kordes. Pastor Storz

**10 Uhr** *St. Johannis*

### **Festgottesdienst mit Abendmahl**

Pastor i. R. Schmidt

**11 Uhr** *St. Marien*

### **Festgottesdienst mit Abendmahl**

Vikar Bergau

### **Dienstag, 2. April**

**20 Uhr** *St. Marien*

### **Hora am Dienstag**

Sonja Brosig und Team

### **Mittwoch, 3. April**

**15.30 Uhr** *St. Albani*

### **Kunstkreis »Der Maler und Regisseur Jürgen Böttcher, genannt Strawalde«**

Dr. Edith Stallmann, Gemeindehaus

### **Donnerstag, 4. April**

**15 Uhr** *St. Marien*

### **Predigtgottesdienst**

Pastor Wackernagel, Seniorenpark CarpeDiem, Brauweg 28-30



## TERMINE

## ST. MARIEN

**Freitag, 5. April**

**18 bis 18.50 Uhr** *St. Jacobi*

**Orgelmusik zum Gedenken  
an den 100. Geburtstag von  
Jacobikantor Hans Jendis**

Programm des Einweihungs-  
konzertes der Ott-Orgel von 1966  
Bach, Buxtehude, Reger, Liszt  
(B-A-C-H), Stefan Kordes, Orgel

**Samstag, 6. April**

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*

**Mittagsmusik**

Trompete und Orgel

**18 Uhr** *St. Marien*

**Motette on tour:**

**»Jauchzet dem Herrn alle Welt«**

Göttinger Knabenchor,  
Leitung: Michael Krause.  
Superintendent Selter

**Sonntag, 7. April,  
1. Sonntag nach Ostern**

**10 Uhr** *Corvinus*

**Predigtgottesdienst**

Prädikant Dr. Munsonius

**10 Uhr** *St. Albani*

**Taufgottesdienst**

Pastor Hauschild

**10 Uhr** *St. Albani*

**Kindergottesdienst**

Gemeindehaus

**10 Uhr** *St. Jacobi*

**Predigtgottesdienst**

mit Kantorei zum Gedenken des  
100. Geburtstages von Jacobi-  
kantor Hans Jendis. Pastor Storz

**10 Uhr** *St. Johannis*

**Predigtgottesdienst**

Superintendent Selter

**10 Uhr** *St. Marien*

**Gottesdienst mit Feier der  
Diamantenen-, Eisernen- und  
Gnadenkonfirmation**

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

## Liberales Theologie heute – in gesellschaftlicher Verantwortung

**Symposium zu Ehren von Prof. Dr. Dietz Lange am 21. und 22. Mai**

Der Inhaber des Lehrstuhls für Ethik an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen, Prof. Dr. Reiner Anselm, lädt ein zu diesem Symposium aus Anlass des 80. Geburtstages von Prof. Lange. Im Theologischen Seminar, Platz der Göttinger Sieben 2, werden die Vorträge gehalten, in der St. Marienkirche – der langjährigen Predigtstätte von Herrn Prof. Lange – wird am Dienstag, 21. Mai von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr, ein Empfang stattfinden. Dabei wird auf der Mahrenholz-Furtwängler-Orgel durch Prof. Dr. Johannes Landgren (Göteborg) schwedische Orgelliteratur erklingen.

**Folgende Vorträge sind zu hören:**

**Dienstag, 21. Mai, von 15 bis 18 Uhr**

»Lebenserfahrung und Glaubenslehre. Was zu sagen ist zwischen Prolegomena und Eschatologie«, Prof. Dr. Cornelia Richter, Bonn

»Kirche, Staat und Gesellschaft – Kooperation und Konflikt. Einige Beispiele der Veränderungen in Schweden in den letzten Jahrhunderten«, Prof. Dr. Oloph Bexell, Uppsala

**Mittwoch, 22. Mai, von 9 bis 12 Uhr**

»Religionsphilosophie und Dogmatik. Anlage und Anliegen der Glaubenslehre nach Dietz Lange«, Prof. Dr. Notger Slenczca, Berlin

»Theologie und Rechtswissenschaft. Anmerkungen aus der Praxis zu aktuellen Debattenfeldern«, Dr. Jens Kreuter, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen, Jugend





## »Jauchzet dem Herrn alle Welt«

Konzert des Göttinger Knabenchors in der St. Marienkirche

Unter dieser Überschrift bricht der Göttinger Knabenchor am 15. März zu einer Konzertreise nach Südafrika auf und wird dabei u. a. in Pretoria, Winterton, Pietermaritzburg, Durban und Augsburg/Paulpietersburg konzertieren. Dafür hat Chorleiter Michael Krause ein umfangreiches Konzertprogramm aus europäischer Tradition mit Werken von J.S. Bach, F. Mendelssohn-Bartholdy, V. Miskinis, G. Orban und anderen vorbereitet. Aber auch südafrikanische Gesänge gehören dazu, ebenso wie deutsche Volkslieder in der Bearbeitung des Chorgründers F. Herzog.

Am 6. April ab 18 Uhr bringt der Göttinger Knabenchor unter Leitung von Michael Krause in der St. Marienkirche einen Querschnitt aus seinem Reiseprogramm zu Gehör. Der Eintritt zu diesem Reiseabschlusskonzert ist frei. Um Spenden am Ausgang zur Deckung der Kosten wird herzlich gebeten.



## Gottesdienst mit leisen Tönen

Zu einem »Gottesdienst mit leisen Tönen« lädt die St. Mariengemeinde am zweiten Sonntag nach Ostern, am 14. April, ein. Dr. Ulf Borchers und Frank Weking werden am Psalterium und an den Orgeln zu hören sein. Die Ursprünge des Psalteriums reichen bis in den orientalischen Kulturraum zurück. Weil die Saiten nach dem Anstreichen lange nachklingen, erfüllen sphärische Klänge den Raum. Der Gottesdienst beginnt um 11 Uhr.

17 Uhr *St. Marien*

**Orgelkonzert mit Werken von Händel, Scarlatti, Karg-Elert und Heßler**

Dr. Hans-Joachim Heßler, Duisburg

18 Uhr *St. Albani*

**Abendgottesdienst**

**Montag, 8. April**

18.30 Uhr *St. Albani*

**Taizé-Andacht**

**Dienstag, 9. April**

20 Uhr *St. Marien*

**Hora am Dienstag**

Sonja Brosig und Team

**Mittwoch, 10. April**

17 Uhr *St. Albani*

**Kirchenpädagogische Führung**

Wie ist das alles entstanden? Das Dorf Gutingi, der heilige Albanus, der Wall und die Stadt Göttingen, Kirchenpädagogin Latke

**Freitag, 12. April**

18 bis 18.30 Uhr *St. Jacobi*

**Orgelmusik**

19 Uhr *Thomas*

**Tischabendmahl und**

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden**

Diakonin Sweers, Vikar Bergau, Pastor Wackernagel

**Samstag, 13. April**

11.45 Uhr *St. Jacobi*

**Mittagsmusik**

Trompete und Orgel

18 Uhr *St. Johannis*

**Wochenschlussgottesdienst**

Pastor i. R. Schlömann



## TERMINE

## THOMAS

**Sonntag, 14. April,  
2. Sonntag nach Ostern**

**9.30 Uhr** *Thomas*

**Predigtgottesdienst**  
Pastor Wackernagel

**10 Uhr** *Corvinus*

**Predigtgottesdienst**  
**»Soviel du brauchst«**

zur Einstimmung auf den Kirchentag in Hamburg, Superintendent i. R. Dr. Jaeger und Team

**10 Uhr** *St. Albani*

**Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden**

Pastor Hauschild, Diakon Ziehe

**10 Uhr** *St. Albani*

**Kindergottesdienst**

Gemeindehaus

**10 Uhr** *St. Jacobi*

**Predigtgottesdienst oder Abendmahlsgottesdienst**

Pastor i. R. Tiedemann

**10 Uhr** *St. Johannis*

**Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee**

Pastor Dr. Emmendorfer

**11 Uhr** *St. Marien*

**Gottesdienst mit leisen Tönen**

Am Psalterium und an den Orgeln musizieren Dr. Ulf Borchers und Frank Weking. Pastor Wackernagel

**Montag, 15. April**

**18.30 Uhr** *St. Albani*

**Taizé-Andacht**

**Dienstag, 16. April**

**20 Uhr** *St. Marien*

**Hora am Dienstag**

Sonja Brosig und Team

**Freitag, 19. April**

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*

**Orgelmusik**

Karolina Juodelyte, Orgel

## Ein Garten für den Kindergarten

Am Kieselsee in der Kleingartenkolonie – da kann man ihn finden, den Kindergarten-Garten. Zurzeit ist alles ruhig und noch im Winterschlaf. Aber wenn die ersten Frühlingstrahlen hervortreten, ist es vorbei mit der Ruhe: Dann machen sich Kindergartenkinder und Erzieherinnen mit Spaten und Rechen, Samentütchen und selbstgezogenen Setzlingen auf den Weg zum Garten. Und dort wird gegraben und eingesät und natürlich gefrühstückt und immer mal wieder eine Pause eingelegt.

So ganz allein schaffen es die Kinder und Erzieherinnen nicht, den Garten rundherum zu pflegen. Da sind dann die Eltern und manchmal auch ein netter Nachbar gefragt, die mit Spaß und Schaffenskraft den Garten wieder herrichten. Es ist wirklich etwas Besonderes, wenn die Kinder erleben können, wie aus den Samen nach und nach Blumen oder Gemüse entstehen; wenn sie erfahren, dass man sich auch um die Pflanzen kümmern muss, damit sie wachsen. Natürlich müssen die Erzieherinnen bei all den Arbeiten viele, viele Fragen beantworten. Und manchmal kann man einfach nur gemeinsam staunen über die Wunder der Welt, die Gott erschaffen hat.

*Angela Philippend*





## »Ich finde meine Teamer so schön ...«



Zu Beginn des Jahres habe ich Kinder in unseren Kindergruppen gefragt, warum sie überhaupt zu einer Gruppe in der Kirchengemeinde kommen und was ihnen dort gefällt. Die obige Antwort war die einer Fünfjährigen aus der Gruppe der »Kirchenmäuse«. Was für ein schönes Kompliment am Anfang eines neuen Jahres von ehrenamtlicher Tätigkeit in der Evangelischen Jugend Thomaskirche.

Die Mitglieder der »Bande« genießen es dagegen sehr, nur unter Jungen zu sein, Freunde zu treffen, zu spielen, zu sägen, zu leimen und zu hämmern. Und bloß nicht so viel zu singen!

Basteln, Spielen, Singen, Geschichten hören, Spaß haben und sich auch mal für andere einsetzen – all diese Dinge gehören zum Programm der Kindergruppen in unserer Gemeinde: Kirchenmäuse – ab 4 Jahre, Goldene Flitzer – ab 6 Jahre bzw. 1. Klasse, Die Bande – von 9 bis 11 Jahre.

**Jeden Donnerstag um 16 Uhr** in der Thomaskirche (außer in den Ferien).

Betreut werden die Kinder von Jugendlichen, die Spaß daran haben, etwas mit Kindern zu unternehmen. Höhepunkte im Jahr sind die Kinder-Sommer-Freizeit in Wahmbeck oder die Adventsfreizeit. Letztere liegt inzwischen in der Durchführung ganz in ehrenamtlicher Hand der »alten Hasen«, was ich nun wiederum sehr gut finde! Für mich als Diakonin in der Gemeinde ist es immer wieder eine große Freude, wenn sich junge Menschen ausdauernd, jede Woche und darüber hinaus in der Evangelischen Jugend engagieren.

### **Teamer in der Arbeit mit Kindern sind in der Thomaskirche:**

Maximilian Sauerland, Theresa Steinke, Selina Feuer, Lara Hoffmann, Patricia Sauerland, Henning Hellmer, Larissa Schoger, Moritz Bertram.

Wir freuen uns über viele neue Kinder in diesem Jahr. *Gisela Sweers*

### **Samstag, 20. April**

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*

**Mittagsmusik**

**Festliche Bläser- und Orgelmusik mit Bläser/innen der 20 Posaunenchoere aus dem Kirchenkreis Göttingen**

Leitung: Kreisposaunenwart

Christoph Rüling,

Orgel: Ernst Puschmann.

Liturgie: Pastor Kraus

**18 Uhr** *St. Johannis*

**Wochenschlussgottesdienst**

Pastor i. R. Schmidt

### **Sonntag, 21. April, 3. Sonntag nach Ostern**

**10 Uhr** *Corvinus*

**Predigtgottesdienst**

Pastor Dr. Wischnowsky

**10 Uhr** *St. Albani*

**Predigtgottesdienst**

Diakon Ziehe

**10 Uhr** *St. Albani*

**Kindergottesdienst**

Gemeindehaus

**10 Uhr** *St. Jacobi*

**Predigtgottesdienst**

Pastor Storz

**10 Uhr** *St. Johannis*

**Predigtgottesdienst**

Pastor i. R. Petrak

**10 Uhr** *St. Marien*

**Konfirmation mit Abendmahl**

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

**10 Uhr** *Thomas*

**Predigtgottesdienst**

Reinhard Plüschke

**16 Uhr** *St. Johannis*

**Kirchenpädagogische Führung**

Das Taufbecken von St. Johannis – alles biblische Quellen.

Kirchenpädagogin Lattke

**18 Uhr** *St. Albani*

**Konzert der Kantorei St. Albani**



## TERMINE

## TAUFEN, TRAUUNGEN, ...

### Montag, 22. April

18.30 Uhr

*St. Albani*

Taizé-Andacht

### Dienstag, 23. April

20 Uhr

*St. Marien*

Hora am Dienstag

Sonja Brosig und Team

### Mittwoch, 24. April

16 Uhr

*St. Johannis*

**Kirchenpädagogische Führung**

Der Nordturm von St. Johannis.

Über das »Nein sagen«:

Versuchung und Brandstiftung.

Kirchenpädagogin Lattke

### Freitag, 26. April

18 bis 18.30 Uhr

*St. Jacobi*

**Orgelmusik**

Kari Ohki (Finnland), Orgel

### Samstag, 27. April

11.45 Uhr

*St. Jacobi*

**Mittagsmusik**

Trompete und Orgel

18 Uhr

*St. Johannis*

**Wochenschlussgottesdienst**

Superintendent Selter

19 Uhr

*Corvinus*

**Gospelkonzert »A New song«**

Gospelchor der Corvinusgemeinde

### Sonntag, 28. April,

#### 4. Sonntag nach Ostern

10 Uhr

*Corvinus*

**Predigtgottesdienst**

Pastor i. R. Prieß

10 Uhr

*St. Albani*

**Nachbarschaftsgottesdienst**

**mit dem CVJM**

Pastor Hauschild, Roland Elsas

10 Uhr

*St. Albani*

**Kindergottesdienst**

Gemeindehaus

10 Uhr

*St. Jacobi*

**Predigtgottesdienst**

Pastor Storz

## Corvinus

### Taufe

– Carlotta Amelung, Nikolausberger Weg

### Bestattungen

- Doris Schütze geb. Schneider, Habichtsweg, 99 Jahre
- Lisa Hettenhausen geb. Thofern, Am Kreuze, 83 Jahre
- Hilde Schulze geb. Bechthold, Habichtsweg, 96 Jahre
- Heinz Köhler, Habichtsweg, 95 Jahre
- Ursula Leucht geb. Schoerke, Habichtsweg, 103 Jahre
- Heidemarie Rohde geb. Pape, Popitzweg, 70 Jahre

## St. Albani

### Taufen

- Kaja Marie Hub, Keplerstraße
- Karoline und Mallika Hesse, Sertürnerstraße
- Helen und Katharina Müller, Kurze-Geismar-Straße
- Jonte Seidel, Untere Lindenbreite
- Dana und Judith Seidel, Untere Lindenbreite
- Sarah und Candace Rühlmann, Hanssenstraße
- Robert Forbriger

### Trauung

- Anna Maria Elsas und Roland Elsas, geb. Werner, Baurat-Gerber-Straße

### Bestattungen

- Dr. Lothar Perlitt, Wilhelm-Weber-Straße, 82 Jahre
- Hella Freifrau Grote geb. Knoke, Merkelstraße, 75 Jahre
- Gisela Vollmar geb. Stoll, Obere Karaspüle, 99 Jahre
- Dr. Doris Lindenberg, Rohnsweg, 91 Jahre
- Margot Hesse geb. Braunschweig, Schlözerweg, 85 Jahre





## St. Jacobi

### Taufe

- Nicolas Elsäßer, Maschmühlenweg

### Bestattungen

- Lieselotte Blaue, Uetze, 88 Jahre
- Günther Lorenz, Maria-Montessori-Weg, 82 Jahre
- Horst Quaschnig, Ingeborg-Nahnsen-Platz, 76 Jahre
- Norbert Knittel, Untere Karspüle, 70 Jahre
- Hans-Werner Schulz, Maria-Montessori-Weg, 85 Jahre

## St. Johannis

### Taufen

- Zoe Emily Frosch, Pommerneck
- Besiana Lesser, Fuldaweg
- Almira Lesser, Fuldaweg
- Yeijen Lesser, Fuldaweg
- Luan Lesser, Fuldaweg

### Bestattungen

- Ilse Just geb. Schrader, Stegemühlenweg, 93 Jahre
- Heinz Wedemeyer, Lotzestraße, 87 Jahre
- Werner Daniel, Riemannstraße, 91 Jahre
- Günter Risch, Heinrich-Heine-Straße, 81 Jahre
- Kurt Bormann, Windausweg, 83 Jahre



## St. Marien

### Taufe

- Sebastian Boldt, Spandauer Weg

### Bestattungen

- Werner Kilper, Rosdorfer Weg, 81 Jahre
- Vera Kleinsorge geb. Quittschau, Leinestraße, 92 Jahre
- Elisabeth Jochim geb. Lange, Königsallee, 85 Jahre
- Ingrid Langmeier geb. Pape, Klinkerfuesstraße, 77 Jahre
- Hanna Füllgrabe geb. Draeger, Brauweg, 99 Jahre

## Thomas

### Bestattung

- Dieter Malchow, Fuldaweg, 75 Jahre

**10 Uhr** *Thomas*

### Konfirmation

Diakonin Sweers, Vikar Bergau

**11 Uhr** *St. Johannis*

### Predigtgottesdienst

#### »Beten und Essen« zum 1. Mai

Superintendent Selter, Pastor Eimterbäumer, DGB-Vorsitzender Lothar Hanisch u. a.

**18 Uhr** *St. Jacobi*

### Bachs Osteroratorium und Himmelfahrtsoratorium

Kammerchor St. Jacobi, Solisten, Ensemble Antico Bremen, Leitung: Stefan Kordes

### Montag, 29. April

**18.30 Uhr** *St. Albani*

### Taizé-Andacht

**20 Uhr** *St. Jacobi*

### Benefiz-Konzert des Streichquartetts »Ensemble Medici«

für die überlebenden jüdischen Ghetto- und KZ-Opfer im Baltikum

### Dienstag, 30. April

**20 Uhr** *St. Marien*

### Hora am Dienstag

Sonja Brosig und Team

### Freitag, 3. Mai

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*

### Orgelmusik

### Samstag, 4. Mai

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*

### Mittagsmusik

Trompete und Orgel

**15 bis 24 Uhr** *St. Jacobi*

### Obstblütenfest

Streuobstwiese

**18 Uhr** *St. Albani*

### Abendmahlsgottesdienst für Konfirmanden und Familien

Pastor Hauschild, Diakon Ziehe



## TERMINE

## KIRCHENKREIS

**Sonntag 5. Mai,  
5. Sonntag nach Ostern**

**10 Uhr** *Corvinus*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pastor i. R. Glaeser

**10 Uhr** *St. Albani*  
**Konfirmation**  
Pastor Hauschild, Diakon Ziehe

**10 Uhr** *St. Albani*  
**Kindergottesdienst**  
Gemeindehaus

**10 Uhr** *St. Jacobi*  
**Predigtgottesdienst**  
»Sing along«: Der GT-Projektchor  
singt Chöre aus Händels Oratorium  
Joseph, Leitung: Laurence Cum-  
mings. Pastor Storz

**10 Uhr** *St. Johannis*  
**Abendmahlsgottesdienst**  
Pastor i. R. Schlömann

**10 Uhr** *St. Marien*  
**Predigtgottesdienst**  
Pastor i. R. Prof. Dr. Lange

**12 bis 16 Uhr** *St. Jacobi*  
**Obstblütenfest**  
Streuobstwiese

**20 Uhr** *St. Johannis*  
**Gioachino Rossini:  
Petite Messe solennelle**  
Göttinger Kammerchor, Instrumen-  
tal- und Vokalsolisten,  
Leitung: Bernd Eberhardt

**Montag, 6. Mai**

**18.30 Uhr** *St. Albani*  
**Taizé-Andacht**

**Dienstag, 7. Mai**

**20 Uhr** *St. Marien*  
**Hora am Dienstag**  
Sonja Brosig und Team

**Mittwoch, 8. Mai**

**8 Uhr** *St. Albani*  
**Ganztagesfahrt**  
nach Brandenburg-Havel, Jerichow

## Erkunden – entdecken – verstehen: Kirchenpädagogik in der Innenstadt

Ein gelber Ball wird von Kindern und Erwachsenen hin- und hergeworfen. In vier Gruppen haben sie sich aufgeteilt. Sportliche Ambitionen? Nicht unbedingt, denn sie stehen in einer Kirche.

Der gelbe Ball symbolisiert die Sonne, die auf- und untergeht. Die Gruppe hat sich im Norden – Osten – Süden – und Westen positioniert, und »die Sonne« nimmt ihren Lauf... Spielerisch erfahren die Teilnehmenden die Dimension des Raumes. Sie lernen, dass die Innenstadtkirchen alle »geostet« sind, d.h. Chorraum und Altar befinden sich immer im Osten. Und sie hören, wie sich die Baumeister (Architekten) nach Himmelsrichtungen und Sonnenstand orientierten – und welcher Sinn dahinter steht.

Wie kommt es zu dieser Zusammenkunft in einer der Innenstadtkirchen Göttingens? Ganz einfach. Die Gruppe hat sich mit mir, der Kirchenpädagogin Bettina Lattke, verabredet. Ein Anruf genügt. Die Stimme am Telefon fragte mich, ob es möglich sei, bei mir eine Kirchenführung für ca. 10 bis 15 Personen unterschiedlichsten Alters zu vereinbaren; die Jüngsten seien acht, dann gäbe es ein paar Zwölfjährige, es seien aber auch ältere Leute von Mitte 70 dabei.

»Ja gern, was interessiert Sie denn?«

»Wir haben eigentlich gar keine Vorstellung, wir würden nur gerne mal so eine Kirche kennen lernen.«

Es folgten die Terminabsprache und erste Ideen darüber, was wir unternehmen können. Fertig.

Am Tag der Kirchenführung hatte die Gruppe Glück. Es regnete nicht, und der Weg rund um die Kirche wurde länger als gedacht. Die unmittelbare Umgebung wurde wahrgenommen, dann die Kirche selbst: der Baustil,





die Steine, Portale, Fenster, der Turm – unterhaltsam, lehrreich und für alle Teilnehmenden ein Vergnügen.

In der Kirchenpädagogik können einzelne Elemente in ihrer Gestalt und Bedeutung besonders fokussiert und reflektiert werden. Spezielle Themen ergeben sich aus Fragen des Glaubens, aus der christlichen Religions- und Kulturgeschichte, der Stadtgeschichte, der Architektur und der Kunst.



Ab März 2013 werden thematische Führungen angeboten, an denen Sie einzeln teilnehmen oder die ganze Gruppen buchen können. Ein Prospekt mit dem Programm I/2013 enthält ausführliche Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen der Kirchenpädagogik.

## Aktuelle Angebote der Kirchenpädagogik:

### Sonntag, 17. März, 16 Uhr in St. Albani

»Wie ein Phönix aus der Asche« Wir sehen Tod und Auferstehung

### Mittwoch, 10. April, 17 Uhr in St. Albani

Wie ist das alles entstanden?

### Sonntag, 21. April, 16 Uhr in St. Johannis

Das Taufbecken von St. Johannis – Biblische Quellen der Taufe

### Mittwoch, 24. April, 17 Uhr in St. Johannis

St. Johannis Nordturm:

Über das Nein-Sagen, die Versuchung und die Brandstiftung Turmbesteigung, mit Aufenthalt in Turmkapelle und Außengalerie

### Mittwoch, 15. Mai, 16 Uhr

Epochen der Kulturgeschichte: Romanik und Gotik

Treffpunkt: Stadtarchäologie, Rote Straße 34

### Sonntag, 26. Mai, 16 Uhr in St. Marien

Die Neustadt, der Ritterorden und die Frau auf dem Mond

### Sonntag, 9. Juni, 16 Uhr in St. Jacobi

Von Angesicht zu Angesicht: Die Sonntagsseite des Wandelaltars von St. Jacobi

### Dienstag, 18. Juni, 17 Uhr in St. Jacobi

Alles aus Glas: Die Fenster der St. Jacobikirche

Anmeldung, weitere Informationen und Kontakt: Bettina Lattke, Diakonin für Kirchenpädagogik im Ev.-luth. Kirchenkreis Göttingen, Tel.: (0551) 7896614 (AB), E-Mail: kipaed@kirchenkreis-goettingen.de

## Donnerstag, 9. Mai, Himmelfahrt

10 Uhr *St. Marien*

### Ökumenischer Gottesdienst zum Himmelfahrtstag

Pastor Wackernagel, Pater Hösl SJ, Pastor Ebener

## Freitag, 10. Mai

20 Uhr *St. Jacobi*

### Händel auf Hebräisch

Göttinger Knabenchor

## Samstag, 11. Mai

11.45 Uhr *St. Jacobi*

### Mittagsmusik

Trompete und Orgel

15 Uhr *St. Albani*

### Singen im Mai

Familientag der Händel-Festspiele, Beate Quaas, auf dem Kirchhof

17 Uhr *St. Marien*

### Händel, Jazz & more

Ein Konzert für Orgel und Synthesizer mit Michael Mikolaschek

18 Uhr *St. Johannis*

### Wochenschlussgottesdienst

Superintendent Selter

## Sonntag, 12. Mai, 6. Sonntag nach Ostern

9.30 Uhr *Thomas*

### Predigtgottesdienst

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

10 Uhr *Corvinus*

### Konfirmation

mit Gospelchor, Pastor Dr. Wischnowsky

10 Uhr *St. Albani*

### Taufgottesdienst

Prof. Dr. Mühlenberg

10 Uhr *St. Albani*

### Kindergottesdienst

Gemeindehaus

10 Uhr *St. Jacobi*

### Predigtgottesdienst

Prädikant Dr. Munsonius



**MILLOTAT & COLL.**  
Rechtsanwälte | Notar

Rechtsanwalt Stefan Millotat übernimmt als FACHANWALT für  
**MIET- & WOHNUNGSEIGENTUMSRECHT**

die Interessenvertretung und Prozessführung für Eigentümer und Vermieter und die Beratung bei Gestaltung von Mietverträgen und Testamenten. Langjähriger Schwerpunkt der anwaltlichen Tätigkeit von **Rechtsanwalt** und **Notar Heinz Millotat** ist das gesamte

**ERBRECHT,**

umfassend Fragen der Gestaltung von Testamenten, Erbverträgen und Vorsorgevollmachten wie die Durchsetzung von Interessen, in der Erbauseinandersetzung und bei Pflichtteilsansprüchen.

**Nikolausberger Weg 44 | 37073 Göttingen | Tel 0551.4 50 60 | [www.millotat.de](http://www.millotat.de)**

*Menschen würdig pflegen*



**St. Paulus**  
**caritas** senioren wohnen & pflege

Maria-Montessori-Weg 4 · 37073 Göttingen  
Telefon 0551 54732-0 · [www.caritas-altenheim.de](http://www.caritas-altenheim.de)



  
Bestattungshaus **BENSTEM**

*Das Bestattungshaus meines Vertrauens –  
Seit mehr als 120 Jahren in Verantwortung derselben Familie*

Zuverlässige Durchführung aller Bestattungsarten und ausnahmslos aller Maßnahmen, die bei einem Sterbefall erforderlich werden können.

Hausbesuche in allen Stadtteilen und Vororten.

**Telefon 0551/54780-0**

Fax 0551/54780-20

E-Mail: [service@bestattungshaus-benstem.de](mailto:service@bestattungshaus-benstem.de)

Internet: [www.bestattungshaus-benstem.de](http://www.bestattungshaus-benstem.de)

Rote Straße 32  
37073 Göttingen

**H** Alle Buslinien bis  
Haltestelle Jüdenstraße  
oder Markt

**P** Mauerstraße 23



Kuratorium  
Deutsche  
Bestattungskultur



**FriedWald®**



Deutsche  
Bestattungsvorsorge  
Treuhand AG





## Verborgen im Hinterhof

Mitten in der Göttinger Innenstadt befindet sich ein nettes kleines Café. Die meisten Göttinger werden es nicht kennen. Im Angebot keine feinen Torten, dafür zu günstigen Preisen Kaffee und eine Kleinigkeit zu essen. Vor allem aber dies: immer ein offenes Ohr und Unterstützung.

Das kleine Café ist ein Teil des Drogenberatungszentrums in Göttingen und richtet sich an Konsumenten illegaler Drogen und an alle, die Fragen rund um illegale Drogen haben: Eltern, Partner und andere Angehörige können sich hier beraten lassen, wie sie Betroffene gut unterstützen und mit ihrer eigenen Situation besser umgehen.



Einige Konsumenten finden den Weg in die Beratungsdienste über das Café, andere suchen die Beratung gezielt auf. Zentraler Punkt in der Betreuung ist das Einzel- oder Paargespräch, ergänzt durch Gruppenarbeit, offene Angebote, Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen. Klienten werden in allen Fragen des täglichen Lebens unterstützt, z. B. durch Hilfe im Umgang mit Behörden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind der christlichen Nächstenliebe verpflichtet und begegnen Ratsuchenden und Hilfebedürftigen mit dem Respekt, der allen Menschen gebührt, die unsere Hilfe suchen.

Seit zweieinhalb Jahren gibt es auch ein Arbeitsprojekt auf dem Friedhof Junkerberg. Die Teilnehmer sollen an den Arbeitsmarkt herangeführt werden, indem sie sich wieder an einen strukturierten Tagesablauf gewöhnen. Dabei werden von den Teilnehmern Mosaik- und Skulpturen hergestellt, die sehenswert sind. Besichtigen Sie doch einmal die Exponate bei einem Gang über den Friedhof Junkerberg!

Das Drogenberatungszentrum gehört zur Fachstelle für Sucht und Suchtprävention des Diakonieverbandes Göttingen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die pro Jahr ca. 900 Menschen in verschiedenen Lebenslagen betreuen, sind professionell ausgebildet. Auf ihre Schweigepflicht können sich alle Besucher verlassen. Das Drogenberatungszentrum befindet sich in einem Hinterhof in der Mauerstraße 3. Eine offene Sprechstunde findet an jedem Donnerstag von 14 bis 16 Uhr statt.



Mauerstraße 3, 37073 Göttingen  
Tel.: (0551) 45033, Fax: (0551) 45044  
info@drobz-goe.de · www.drobz-goe.de

**10 Uhr** *St. Johannis*

**Predigtgottesdienst mit Kirchenkaffee**

Superintendent Selter

**11 Uhr** *St. Marien*

**Predigtgottesdienst**

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

**17 Uhr** *St. Jacobi*

**Orgelkonzert (Händel-Festspiele)**

Professor Arwid Gast

**Montag, 13. Mai**

**18.30 Uhr** *St. Albani*

**Taizé-Andacht**

**Dienstag, 14. Mai**

**20 Uhr** *St. Marien*

**Hora am Dienstag**

Sonja Brosig und Team

**Freitag, 17. Mai**

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*

**Orgelmusik im Rahmen der Händel-Festspiele**

Petr Eben: Vier Biblische Tänze

Stefan Kordes, Orgel

**22.30 Uhr** *St. Albani*

**Nachtkonzert im Rahmen der Händel-Festspiele**

**Samstag, 18. Mai**

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*

**Mittagsmusik**

Trompete und Orgel

**18 Uhr** *St. Johannis*

**Wochenschlussgottesdienst**

Pastor i. R. Schlömann

**Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag**

**9.30 Uhr** *Thomas*

**Fest- und Abendmahlsgottesdienst**

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

**10 Uhr** *Corvinus*

**Predigtgottesdienst**

Pastor Dr. Wischnowsky

**10 Uhr** *Corvinus*

**Kindergottesdienst »Wenn unsere Kirche Geburtstag hat«**



## TERMINE

**10 Uhr** *St. Albani*  
**Festgottesdienst mit Abendmahl**

Pastor Hauschild

**10 Uhr** *St. Jacobi*  
**Festgottesdienst**

im Rahmen der Händel-Festspiele,  
 pfingstliche Musik für Chor,  
 Kantorei St. Jacobi,  
 Leitung: Stefan Kordes

**10 Uhr** *St. Johannis*  
**Festgottesdienst**

Superintendent Selter

**11 Uhr** *St. Marien*  
**Festgottesdienst mit Abendmahl**

Pastor Wackernagel, Vikar Bergau

**Montag, 20. Mai,  
 Pfingstmontag**

**10 Uhr** *St. Paulus*  
**Ökumenischer Festgottesdienst  
 der Arbeitsgemeinschaft  
 Christlicher Kirchen**

mit der Göttinger Stadtkantorei,  
 Predigt: Prof. Dr. Michael Rohde,  
 Theologisches Seminar Elstal bei  
 Berlin, Wilhelm-Weber-Str.

**Dienstag, 21. Mai**

**18.30 bis 21.30 Uhr** *St. Marien*  
**Empfang und Orgelkonzert zu  
 Ehren von Prof. Dr. Dietz Lange**

Prof. Dr. Johannes Landgren  
 (Göteborg) spielt schwedische  
 Orgelliteratur

**Freitag, 24. Mai**

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*  
**Orgelmusik**

**Samstag, 25. Mai**

**11.45 Uhr** *St. Jacobi*  
**Mittagsmusik**

Trompete und Orgel

**18 Uhr** *St. Johannis*  
**Wochenschlussgottesdienst**

Pastor i. R. Schlömann

## EV. STIFT

# Handeln ist Ehrensache

## Ehrenamtliche in den Einrichtungen des Stiftes Alt- und Neu-Bethlehem

In diakonischen Einrichtungen wird die ehrenamtliche Arbeit hoch geschätzt. Haupt- und Ehrenamtliche ergänzen sich zu einer Dienstgemeinschaft, deren Ziel das Wohl der uns anvertrauten Menschen ist.

Menschliche Wärme, neue Anregungen und Ideen, ein vertrauensvolles Gespräch, Trost und Zuspruch und vor allem das Geschenk von Zeit können bei der Bewältigung von Erkrankungen und Einschränkungen ein wertvoller Beitrag sein.

Ein gutes Zusammenwirken von Angehörigen, Ehrenamtlichen und Fachpersonal ermöglicht eine fürsorgliche Betreuung auf verschiedenen Ebenen, im Sinne unseres christlichen Menschenbildes.



Begleitung zur Tiertherapie



Ausflugbegleitung zum  
 Stockmacher-Museum

Alter und Geschlecht der Ehrenamtlichen sind nebensächlich. So gibt es Jugendliche und junge Erwachsene ebenso wie Pensionäre, Männer wie Frauen, die sich bewusst Zeit für andere Menschen nehmen und damit auch einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft leisten.

*Wohnen und Leben im Alter - Pflege seit 1872* **Stationäre Pflege**

**Ihr Leben menschlich gestalten**

 **ALTENPFLEGEHEIM ALT-BETHLEHEM**  
Göttingen



Obere Karspüle 26 · 37073 Gö  
 Tel: (0551) 4 99 49 - 0  
[altbethlehem.de](http://altbethlehem.de)

**Soviel Selbstständigkeit wie möglich, soviel Hilfe wie nötig**

 **FEIERABENDHAUS**  
Göttingen



Merkelstrasse 2 · 37085 Gö  
 Tel: (0551) 48 85 - 0  
[feierabendhaus.com](http://feierabendhaus.com)



# ALT- UND NEU-BETHLEHEM

# TERMINE

Ehrenamtliche betätigen sich, neben dem persönlichen Gespräch, auf folgenden Gebieten:

- Begleitung beim Spaziergehen, Stadtbummel, Ausflüge
- Vorlesen
- Spiele spielen
- Feste gestalten
- Zeitungsredaktion
- Kochen und Backen in Kleingruppen
- Tiertherapie
- gemeinsames Musizieren
- Begleitung von Gottesdiensten



Spannende Unterhaltung

Ehrenamtliche erfahren in unseren Einrichtungen eine besondere Wertschätzung. Wir bieten u. a. kleine Fortbildungen an, die speziell auf die ehrenamtliche Tätigkeit abgestimmt sind. Bei regelmäßigen Treffen nehmen wir Anregungen und Verbesserungsvorschläge auf und lassen diese in die Gestaltung des Gemeinschaftslebens mit einfließen.



Spiel und Spaß

Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit in unseren Häusern interessiert, kann sich gerne in einer Einrichtung seiner Wahl melden. Wir freuen uns über jede Verstärkung. Über den zeitlichen Einsatz entscheidet jeder selbst. Beim Kennenlernen des Hauses, der Mitarbeiter/innen und der Bewohner/innen, stehen wir selbstverständlich zur Seite.

## Sonntag, 26. Mai, Trinitatis

**10 Uhr** *Corvinus*

**Predigtgottesdienst**  
Prädikant Dr. Munsonius

**10 Uhr** *St. Albani*

**Predigtgottesdienst**  
Diakon Ziehe

**10 Uhr** *St. Albani*

**Kindergottesdienst**  
Gemeindehaus

**10 Uhr** *St. Jacobi*

**Abendmahlsgottesdienst mit Schließen des Altars**  
Pastorin Dr. Heyden

**10 Uhr** *Thomas*

**Predigtgottesdienst**  
Pastor Wackernagel

**11 Uhr** *St. Johannis*

**Predigtgottesdienst**  
»Beten und Essen«  
Superintendent i. R. Steinmetz

**16 Uhr** *St. Marien*

**Kirchenpädagogische Führung**  
Die Neustadt, der Ritterorden und die Frau auf dem Mond.  
Kirchenpädagogin Lattke

## Montag, 27. Mai

**18.30 Uhr** *St. Albani*

**Taizé-Andacht**

## Dienstag, 28. Mai

**20 Uhr** *St. Marien*

**Hora am Dienstag**  
Sonja Brosig und Team

## Donnerstag, 30. Mai

**15 Uhr** *St. Marien*

**Predigtgottesdienst**  
Pastor Wackernagel, Seniorenpark CarpeDiem, Brauweg 28-30

## Freitag, 31. Mai

**18 bis 18.30 Uhr** *St. Jacobi*

**Orgelmusik**

Kurzzeitpflege · Servicewohnen · Ambulante Dienste · Pflegehotel · Therapie

**Erlebnis Alter – mit Kompetenz und Leidenschaft**

**STIFT AM KLAUSBERG**  
Göttingen



Habichtsweg 55 · 37075 Gö  
Tel: (0551) 20 98 - 0  
stiftamklausberg.de

**Christlich orientierte Pflege und Betreuung**

**ZENTRUM FÜR ÄLTERE MENSCHEN**  
Göttingen



Martin-Luther Straße 16 · 37081 Gö  
Tel: (0551) 99 88 90  
zentrum-fuer-aeltere-menschen.de



## TERMINE

## CVJM

### Samstag, 9. März

#### **PULS Day**

Aktionstag für Jugendliche ab 15 Jahren. Information und Anmeldung unter:  
[www.goettingen.pulscamp.de](http://www.goettingen.pulscamp.de)

### 18. bis 23. März

#### **JuLeiCa-Kurs**

Ausbildung zur Jugendleiterin oder zum Jugendleiter für Jugendliche ab 14 Jahren. Information und Anmeldung im CVJM

### Dienstag, 9. April

#### **Jahreshauptversammlung**

Beginn: 19 Uhr im CVJM Haus

### Samstag, 13. April

#### **PULS Day (s. o.)**

### Dienstag, 16. April

#### **Semesteranfangsandacht**

der christlichen Hochschulgruppen  
Beginn: 19 Uhr in St. Albani

### 18. bis 20. Mai

#### **PULS Camping**

für Jugendliche ab 15 Jahren.  
Infos und Anmeldung unter  
[www.pulscamp.goettingen.de](http://www.pulscamp.goettingen.de)



## CVJM Jahresprogramm 2013

Aktuelle Informationen zu Kinder- und Jugendfreizeiten sowie zu Gruppen für junge und erwachsene Menschen und weitere CVJM Termine, finden Sie im Jahresprogramm des CVJM Göttingen. Gerne schicken wir Ihnen den Prospekt per Post zu.

## Jugendleiterkurs

In der Zeit vom 18. bis zum 23. März findet der nächste JuLeiCa-Kurs im CVJM statt. Jugendliche ab 14 Jahren können sich hier zum Jugendleiter oder zur Jugendleiterin ausbilden lassen und lernen, was es bedeutet, für Kinder und andere Jugendliche Verantwortung zu übernehmen. Unterrichtsthemen sind: pädagogische und didaktische Grundlagen, Entwicklungspsychologie, Recht, Vermeidung von Kindeswohlgefährdung, Kommunikation vor und mit Gruppen, Autorität und Projektmanagement.



Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage:  
[www.cvjm-goettingen.de](http://www.cvjm-goettingen.de) oder unter Tel.: (0551) 59582.



Evangelische Erwachsenenbildung Süd-niedersachsen / eeb  
Auf dem Hagen 23 - 37079 Göttingen - Tel 0551-45023 / Fax 0551-47655  
e-mail: [info@eeb-goe.de](mailto:info@eeb-goe.de) / [www.eeb-goettingen.de](http://www.eeb-goettingen.de)

**EXCEL - Einführung:**  
Tabellen, Berechnungen und Statistiken  
08.04. - 12.04.2013 / € 98 / 20 Ustd.

**Textverarbeitung mit WORD (aktuelle Versionen Word 2007 und 2010)**  
15.04. - 18.04.2013 / 78 € / 16 Ustd.

**Eine Homepage gestalten - im Internet sich darstellen**  
22.04. - 24.04.2013 / € 59 / 12 Ustd.

**Effektiv Schreiben mit der PC-Tastatur**  
13.05. - 16.05.2013 / € 78 / 16 Ustd.

**PC einstellen - optimieren - Programme installieren**  
21.05. - 23.05.2013 / € 59 / 12 Ustd.

**Musikbearbeitung: MP3 und Co.**  
27.05. - 28.05.2013 / € 40 / 8 Ustd.

**Powerpoint - Einführung**  
03.06. - 05.06.2013 / € 59 / 12 Ustd.

**EDV-Einführung für Seniorinnen und Senioren**  
06.06. - 14.06.2013 / € 137 / 28 Ustd.

Unterrichtszeiten aller Kurse jeweils von 08:30 bis 11:45 Uhr.  
Weitere ausführlichere Informationen auf unserer website ([www.eeb-goettingen.de](http://www.eeb-goettingen.de)).  
Wir beraten Sie auch gern persönlich am Telefon (0551-45023)

**TÜRKEI –  
unterwegs in Kappadokien  
und der Westtürkei**  
9 Tage Türkei - 09. bis 17. September 2013



**Reisepreis: Die Kosten betragen 1380,00 € / Person  
nur noch wenige Plätze frei!**

Ev. Erwachsenenbildung, Auf dem Hagen 23,  
37079 Göttingen, 0551 45023 / Fax: 0551 47655, Email: [info@eeb-goe.de](mailto:info@eeb-goe.de)  
Weitere Infos im Internet / Wir beraten Sie gerne am Telefon



## ESG

Evangelische Studierenden- und  
Hochschulgemeinde Göttingen

Gemeinschaft erleben • Freiräume gestalten • Glauben feiern

[www.esg-goettingen.de](http://www.esg-goettingen.de)

## Hochschulgottesdienste in St. Nikolai

Seit Oktober 2012 laden die evangelische (ESG) und die katholische Hochschulgemeinde (khg) gemeinsam zum Hochschulgottesdienst am Sonntag um 19 Uhr in die Universitätskirche St. Nikolai ein. Abwechselnd ist jeweils eine der beiden Gemeinden für die Gestaltung verantwortlich; bei ökumenischen Gottesdiensten beide gemeinsam. Jedes Mal wirken auch Studierende mit, z. B. bei Lesungen, in der ESG-Band oder im Gospelchor. Die Resonanz auf dieses neue Gottesdienstkonzept ist gut – das Kirchenschiff ist voll.

Im Anschluss findet der ökumenische Gemeindetreff statt – Zeit und Raum zum Austausch und zum Abendessen. Der Gemeindetreff findet abwechselnd im Gemeindehaus von St. Johannis statt (wenn die ESG kocht) oder im khg-Zentrum in der Kurzen Straße.

## Vortrag und Diskussion

### Zur Übersetzbarkeit religiöser Überzeugungen in politischen Diskursen



Prof. Dr. Christiane Tietz

Spätestens seit der Rede des Philosophen Jürgen Habermas anlässlich der Verleihung des Friedenspreises des deutschen Buchhandels 2001 wird im deutschsprachigen Bereich über die Frage diskutiert, ob man religiöse Überzeugungen zu ethischen und politischen Fragen in säkulare Sprache »übersetzen« kann und muss, wenn sie in den öffentlichen Diskurs eingebracht werden. Der Vortrag mischt sich in diese Debatte ein, indem er kritisch verschiedene Auffassungen vom Ort religiöser Überzeugungen in gesellschaftlichen Debatten untersucht. Er verleiht der Forderung nach Übersetzung genauere Konturen und spricht sich für eine »Zweisprachigkeit« religiöser Gruppierungen in der Öffentlichkeit aus. Er erinnert aber auch daran, dass es Elemente von Religion gibt, die sich nicht übersetzen lassen.

#### Termin: Donnerstag, 25. April, 20 Uhr

Referentin: Prof. Dr. theol. Christiane Tietz, Universität Mainz

Veranstaltungsort: ESG Göttingen, Obere Karspüle 30

Weitere Informationen auf [www.esg-goettingen.de](http://www.esg-goettingen.de),

[esg@esg-goettingen.de](mailto:esg@esg-goettingen.de) oder unter Tel.: (0551) 49990-31.

#### Sonntag, 14. April

11.30 Uhr *Unikirche St. Nikolai*  
**Ökumenischer Universitätsgottesdienst zum Semesterbeginn**  
**»Süße Krankheit gestern«:**  
**zu Uwe Tellkamp, Der Turm**  
Predigt: Prof. Hermelink

#### Sonntags, ab 21. April

19 Uhr *Unikirche St. Nikolai*  
**Hochschulgottesdienst**  
**von ESG & khg, anschließend**  
**Gemeindetreff**

#### Montags, ab 8. April

18.30 Uhr *St. Albani*  
**Taizéandacht**

19.30 Uhr *St. Johannis*  
**Posaunenchor St. Johannis/ESG**  
Gemeindehaus

20 Uhr *St. Johannis*  
**Ökumenischer Bibelgesprächskreis, 14-tägig,** Gemeindehaus

#### Dienstags

18 Uhr *ESG*  
**Klinik-Clowns**  
(wechselnde Termine)

20 Uhr *ESG*  
**ESG-Streichorchester**

#### Mittwochs

7.45 Uhr *ESG*  
**Morgenandacht mit**  
**anschließendem Frühstück**

19.15 Uhr *ESG*  
**Flötenkreis**

20 Uhr *ESG*  
**ESG-Gospelchor**  
**»Spirit of Glory«**

#### Donnerstags, 20.15 Uhr

**Wechselnde Veranstaltungen**  
[www.esg-goettingen.de](http://www.esg-goettingen.de)

Jeden 3. Freitag im Monat,  
19 Uhr



# KIRCHE FÜR DIE STADT



Corvinus | St. Albani | St. Jacobi | St. Johannis | St. Marien | Thomas

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden der Göttinger Innenstadt

## Ev.-luth. Corvinusgemeinde

**Pastor Dr. Marc Wischnowsky**

Grotefeldstr. 36 · 37075 Göttingen · Tel.: 7909248

E-Mail: [mwischnowsky@arcor.de](mailto:mwischnowsky@arcor.de)

**Gemeindebüro: Evelin Kohrs** · Tel.: 56670 · Fax: 484580

E-Mail: [kg.corvinus.goettingen@evlka.de](mailto:kg.corvinus.goettingen@evlka.de) · [www.corvinus-goettingen.de](http://www.corvinus-goettingen.de)

**Küster: Bernhard Schrader** · Tel.: 43486

## Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Albani

**Pastor Martin Hauschild**

Albanikirchhof 1A · 37073 Göttingen · Tel.: 9973997 oder 5314085

E-Mail: [martin\\_hauschild@web.de](mailto:martin_hauschild@web.de)

**Gemeindebüro: Renate Kraft** · Tel.: 58117 · Fax: 4996284

E-Mail: [kg.albani.goettingen@evlka.de](mailto:kg.albani.goettingen@evlka.de) · [www.st-albani.de](http://www.st-albani.de)

**Küster: Willi Pöhls** · Tel.: (0176) 28988398 oder 72053

## Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Jacobi

**Pastor Harald Storz**

Jacobikirchhof 2 · 37073 Göttingen · Tel.: 43163 oder 50429237

E-Mail: [storz@jacobikirche.de](mailto:storz@jacobikirche.de)

**Gemeindebüro: Gisela Wojtowycsch** · Tel.: 57596 · Fax: 541253

E-Mail: [kg.st.jacobi-goettingen@evlka.de](mailto:kg.st.jacobi-goettingen@evlka.de) · [www.jacobikirche.de](http://www.jacobikirche.de)

**Küster: Hans-Werner Hoffmann** · Tel.: (0176) 27218562

## Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Johannis

**Superintendent Friedrich Selter**

Johanniskirchhof 2 · 37073 Göttingen · Tel.: 56069

E-Mail: [sup.goettingen@evlka.de](mailto:sup.goettingen@evlka.de)

**Gemeindebüro: Beate Müller** · Tel.: 789660 · Fax: 7896629

E-Mail: [johannismeindegoeettingen@web.de](mailto:johannismeindegoeettingen@web.de) · [www.johannis.info](http://www.johannis.info)

**Küster: Andreas Frosch** · Tel.: (0151) 51711485

## Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Marien

**Pastor Markus Wackernagel**

Neustadt 21 · 37073 Göttingen · Tel.: 72617

E-Mail: [pastor@marienkirche.de](mailto:pastor@marienkirche.de)

**Gemeindebüro: Sigrid Niemeier** · Tel.: 42311 · Fax: 541901

E-Mail: [kg.st.marien.goettingen@evlka.de](mailto:kg.st.marien.goettingen@evlka.de) · [www.marienkirche.de](http://www.marienkirche.de)

**Küster: Stefan Böning** · Tel.: (0160) 4775001

## Ev.-luth. Thomaskirchengemeinde

**Pastor Markus Wackernagel**

An der Thomaskirche 2 · 37081 Göttingen · Tel.: 72617

E-Mail: [pastor@marienkirche.de](mailto:pastor@marienkirche.de)

**Gemeindebüro: Evelin Klose** · Tel.: 76011 · Fax: 76040

E-Mail: [thomasgemeinde-goe@t-online.de](mailto:thomasgemeinde-goe@t-online.de)

**Küsterin: Vera Ziechmann-Battistini** · Tel.: 7908061

Weitere Adressen siehe Telefonbuch oder Internet.

Altarkreuz der Corvinusgemeinde  
von Siegfried Zimmermann, 1981

